

9

37. Jahrgang
5. September 1994

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des Badminton-Landesverbandes NRW e. V.



Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 53125 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
46047 Oberhausen 1
Telefon u. Telefax (0208) 86 29 97

Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 47533 Kleeve-Kellen
Telefon (02821) 98 00 86
Telefax (02821) 98 26 5

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 42719 Solingen
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 45481 Mülheim/Ruhr
Telefon u. Telefax (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54, 50226 Frechen 4
Telefon (02234) 6 42 00
Telefax (02234) 6 54 92

Breitensportwart:

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Dorstener Straße 158, 44809 Bochum
Telefon und Fax (0234) 57 82 75

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 47226 Duisburg
Telefon (02065) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 40789 Monheim
Telefon u. Telefax (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64, 47802 Krefeld-Traar
Telefon (02151) 56 05 07

Hauptamtlicher Stützpunktrainer:

Rainer Diehl
Telefon (0221) 48 14 13

Pressereferent:

Herbert Kleuskens
Ruifer Str. 25, 52134 Herzogenrath
Telefon (0 24 06) 7 91 22

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 36250000) Konto-Nr. 300 000 100

Liebe Leser/innen
die badmintonfreie Zeit ist vorbei!

Für die Jugend und Schüler hat die neue Saison bereits Ende August begonnen und für die Senioren steht sie unmittelbar bevor. Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, ist die Zeit fast schon in Stunden zu messen, bis es wieder heißt: „0:0 beide, bitte spielen.“ Der Vorstand und das Pressteam wünschen allen Spielern und Mannschaften eine erfolgreiche, vor allen Dingen aber verletzungsfreie Saison 1994 / 95.

Im Vorfeld der Saison hat das Pressteam versucht Neues von den Vereinen der höchsten Spielklassen zu erfahren, um es für Sie zu verarbeiten und den Besuch der Bundesliga- oder Regionalligaspiele noch interessanter zu machen. Wer spielt jetzt wo? Wie sind die Ambitionen für die Saison? Welcher Trainer sitzt auf einem Wackelstuhl? Interessante Fragen auf die wir jedoch nur bedingt Antwort geben können. Nicht alle Vereine verstehen Öffentlichkeitsarbeit richtig und hielten mit ihren Informationen zurück.

Daher konnten Oliver Büser und Martin Luhn auch kein komplettes Bild der höchsten deutschen Spielklasse zeichnen. Was sie dennoch zusammengetragen haben erfahren Sie auf der Seite 3 für die Bundesliga und den Seiten 4 - 6 für die Regionalliga.

Wieder eine hohe Auszeichnung für ein Vorstandsmitglied des BLV-NRW. Näheres lesen Sie auf der Seite 8.

Der Deutsche Meister Oliver Pongratz sorgt wieder für Schlagzeilen. Auf dem 5. Kontinent war er erfolgreich und was er sonst noch zu bieten hat, teilte er Martin Luhn und Oliver Büser im Interview des Monats mit. Seiten 10 - 12.

Gerade rechtzeitig die Schlagzeilen, wird sich Uwe Scherpen, Promoter der YONEX GERMAN OPEN, denken. Erinnerung er sich doch gerne an den Auftritt von Oliver bei den YONEX GERMAN OPEN und hofft darauf, daß es ihm auch in diesem Jahr gelingen wird, in Leverkusen für Fuore zu sorgen. Alles um die YONEX GERMAN OPEN lesen Sie auf der Seite 12.

Im Vorfeld der YONEX GERMAN OPEN kommt es zu einigen interessanten Turnieren oder Länderspielen. Am 3. Oktober stehen sich im Aachener Tivoli-Center die besten Doppelpaarungen Europas gegenüber (Seite 13) und am 04. Oktober findet im Klever Badminton-Center ein Länderspiel zwischen Deutschland und China statt (Seite 16).

Vom BVH Dorsten gibt es Positives auf der Seite 14 zu berichten und Maik Thesing hat den Breitensporttag in Raesfeld besucht. Lesen Sie seinen Bericht auf der Seite 15. In der Serie "Ich stelle mich vor" gibt heute Jugendwart Dietrich Heppner einen Einblick in die Jugendarbeit des Verbandes (S. 17). Auf den Seiten 18 - 26 finden Sie die AMT-LICHEN NACHRICHTEN.

- Kreisvorentscheidungen der Senioren Seite 18 - 19;
- Turnierausschreibungen Seite 19 - 20;
- Änderungen der Staffeleinteilung S. 21;
- Schiedsrichtereinsatz und Regeländerungen Seite 22;
- Tabellenveröffentlichung in der Saison 1994 / 95 Seite 23;
- Festlegung der Spielbälle für die Saison 1994 / 95 Seite 26.

Eine gute Saison 1994 / 95, die stets unter dem Motto „FAIR GEHT VOR“ stehen soll, wünscht Ihnen

Heinz Haas

Anspruch und Wirklichkeit

In dieser Ausgabe der BR stellen wir ausführlich alle Vereine aus NRW vor, von der Regional- bis zur Bundesliga. Ein von Martin Luhn und Oiver Büser entwickelter Fragebogen wurde allen Vereinen zugeschickt, mit der Bitte, diesen ausgefüllt und evtl. um Fotos ergänzt dem Pressteam zuzuschicken, damit die Berichterstattung zukünftig gehaltvoller geschehen kann.

Die Reaktionen waren sehr unterschiedlich. So läßt sich mit den Informationen aus Steinheim, Witzhelden, Wesel und Uerdingen sehr gut arbeiten. Teilweise rundeten ganze „Bildbände“ die Presseinformationen ab. So macht Zusammenarbeit Spaß.

Dagegen waren die Informationen aus Brauweiler und Blomberg spärlich.

Noch weniger Interesse gab es aus Düsseldorf, Langenfeld und Ohligs, blieb man hier die Antwort doch gleich ganz schuldig.

Ist es der geringe Stellenwert der BR oder einfach nur eine gewisse Gleichgültigkeit gegenüber der Pressearbeit. Ersteres ist unwahrscheinlich, haben sich doch einige der vorgenannten Vereine in der Vergangenheit über unzureichende Pressearbeit im Zusammenhang mit der BR beschwert.

Das Pressteam bedankt sich bei allen Vereinen, die unsere Bemühungen ernsthaft unterstützten. Den anderen Vereinen können wir nur wünschen, daß sich die sportlichen Leistungen deutlich von denen der „Pressesprecher“ unterscheiden.

Herbert Kleuskens

ZUM TITELBILD

Kai Mitteldorf hatte in der vergangenen Saison maßgeblichen Anteil am Gewinn der Deutschen Meisterschaft für den FC Bayer Uerdingen. Jetzt will er mit Uerdingen erst ins Europapokalfinale und dann in die neue Bundesligasaison stürmen.

Redaktionsschluß
Ausgabe Oktober 94
17. Sept. 94 (Posteingang)

Saisonvorschau 1994/95

Im Bereich der 1. Bundesliga hat leider nur der FC Bayer Uerdingen auf die Anfrage des Presseteams reagiert. Wir können Ihnen daher auch nur von diesem Verein Informationen weiterreichen. Eigentlich schade. Denn kritisieren ist einfach, aber mit dazu beitragen, daß die Leserschaft ausreichend informiert ist, ist wohl schwieriger und Schwieriges ist nun mal nicht jedermanns Sache.

Die Vereine der 2. Bundesliga werden in der Ausgabe Oktober 1994 komplett und ausgiebig vorgestellt.

Bundesliga

FC Bayer 05 Uerdingen

Gegründet: 1957

Abteilungsleiter: Alfred Swyen

Betreuer: Christian Diekmann

Zugänge: Andrea Findhammer (VfL 93 Hamburg), Chris Bruil (OSC Düsseldorf), Niels Christian Kaldau (Dänemark)

Abgänge: Petra Dieris-Wierichs (unbekannt), Kerstin Weinbömer (TB Rheinhausen), Anders Nielsen (TTC Brauweiler)

Name	Geboren am	Wohnort	Erfolge
Bruil, Chris			
Poste, Detlef	28 Jahre	Pulheim	Deutscher Meister 1992
Renzelmann, Volker	29 Jahre	Köln	Deutscher Vizemeister 1993
Mitteldorf, Kai	25 Jahre	Saarbrücken	Deutscher Meister HD 1994
Eiber, Volker	32 Jahre		mehrfacher Deutscher Meister
Coene, Eline	30 Jahre	Niederlande	Olympiateilnehmerin
Skropke, Christine	28 Jahre		Deutsche Vizemeisterin 1991
Findhammer, Andrea			Deutsche Meisterin 1993

Der deutsche Mannschaftsmeister der letzten zwei Jahre gehört auch in dieser Saison wieder zu den heißesten Anwärtern auf den Titel. So ist die Titelverteidigung auch das erklärte Ziel, das Abteilungsleiter Alfred Swyen der BR mitteilte. Eine Stärke der Uerdinger ist die Ausgeglichenheit des gesamten Kaders. Mit Anders Nielsen wechselte zwar der Spitzenspieler nach Brauweiler, dafür wurde der Niederländer Chris Bruil verpflichtet.

Auch bei den Damen vertrauen die Uerdinger auf „Holland-Power“: Eline Coene hat in der letzten Saison gezeigt, wie wichtig sie für die Mannschaft ist. An ihrer Seite stehen mit Christine Skropke und Andrea Findhammer zwei national sehr erfolgreiche Spielerinnen. Sicherlich ist der Leistungsdruck, sich einen Stammspieler zu erkämpfen, gestiegen. Inwieweit sich dieser Druck positiv auf die Spielstärke auswirkt, werden die ersten Spiele zeigen.

Die Positionen zwei und drei bei den Herren sind mit den Sportstudenten Detlef Poste und Volker Renzelmann gewohnt stark besetzt, zumal sie in der letzten Saison einige Male bewiesen, welches starkes Doppel sie spielen. Komplettiert wird der Kader durch den deutschen Doppelmeister Kai Mitteldorf und den Routinier Volker Eiber.



Konzentriert will er auch in der Saison 1994 / 95 für Uerdingen an den Start gehen; Detlef Poste von FC Bayer Uerdingen.

**Die Ergebnisse der
Bundesliga erfahren
Sie im Videotext von
ARD/ZDF
auf Tafel 292**

Die ersten Spiele in der 1. Bundesliga

1. Spieltag 17.09.1994

TuS Wiebelskirchen - FC Langenfeld
OSC Düsseldorf - SSV Heiligenwald
BSC E. Berlin - SV Fort. Regensburg
TTC Brauweiler - FC Bayer Uerdingen

2. Spieltag 25.09.1994

SSV Heiligenwald - TTC Brauweiler
Bayer Uerdingen - TuS Wiebelskirchen
FC Langenfeld - BSC E. Berlin
SV Fort. Regensburg - OSC Düsseldorf

3. Spieltag 22.10.1994

TuS Wiebelskirchen - Fort. Regensburg
BSC E. Berlin - SSV Heiligenwald
TTC Brauweiler - FC Langenfeld
OSC Düsseldorf - FC Bayer Uerdingen

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besatigungs-Service

Devrientstraße 11
30173 Hannover
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Regionalliga

1. BC Beuel:

Gegründet: 1955
 Vorsitzender: Roland Maywald
 Geschäftsführerin: Eva-Maria Zwiebler
 Medizin. Betreuung: Dr. Götz Deml
 Betreuer: Reiner Fritz
 Trainer: Malik Zainal (Malaysia)
 Zugänge: Malik Zainal
 Abgänge: Jörg Hattingen,
 Sören Bredenkamp,
 Thomas Knaack

Neben dem BV Wesel Rot-Weiß zählt der Beueler Traditionsverein sicherlich zum engen Favoritenkreis – nicht nur durch die Neuverpflichtung des Malayen Malik Zainal.

TV Blomberg

Becker, Tom 28.10.65
 Schumacher, Roland 04.04.65
 Hornemann, Marc 19.05.67
 Janson, Björn 19.01.65
 Grünewald, Sonja 20.05.68
 Stohlmann, Heike 25.12.71

TTC Brauweiler

Gegründet: 1976
 Vorsitzender: Dietrich Heppner
 Geschäftsführer: Dietrich Heppner
 Medizin. Betreuung: Dr. Norbert Möllers
 Zugänge: Marco Hukriede (TV Jahn Rheine)
 Abgänge: Oliver Jakob

Die Reserve des Bundesligisten ist seit vielen Jahren in der Ober- bzw. der vor Jahresfrist neugegründeten Regionalliga eine feste Größe und belegte stets vordere Plätze. Fast der gesamte Kader besteht aus Brauweiler „Urgewächsen“, was sicherlich auf die gute Jugendarbeit zurückzuführen ist. In der Saison 1990/91 wurde zuletzt der Deutsche Jugend-Mannschaftsmeistertitel errungen. Nach dem

Name

1. BC Beuel

Zainal, Malik 16.01.68 Langenfeld 1994
 Borrmann, Jan 26.01.66 Bornheim 1991
 Sass, Markus 06.05.69 Langenfeld 1991
 Fritz, Thomas 27.05.75 Bonn 1984
 Wolf, Jürgen 13.05.69 Bonn 1984
 Zwiebler, Karl-Heinz 26.07.51 Bonn 1970
 Faber, Anja 13.05.74 Aachen 1991
 Voigt, Heike 20.05.68 Köln 1993

Geboren am

Wohnort

Im Verein seit

Bisherige Vereine

Glinde, Malaysia
 TG Mülheim
 FC Langenfeld
 Beuel
 Beuel
 TTC Brauweiler
 1860 Detmold, TV Jahn
 Wahn, 1. DBC/SSF Bonn

Redaktionsschluß
Ausgabe Oktober 94
17. Sept. 94 (Posteingang)

3 Jahren Uerdingen, Mülheim
 4 Jahren k.A.
 8 Jahren k.A.
 4 Jahren Mülheim
 Blomberg
 Wesel, Blomberg

TV Blomberg

Gegründet: 1958
 Vorsitzender: Heinz Stohlmann
 Geschäftsführerin: Bärbel Drewes
 Trainer: Han van Room
 Zugänge: keine
 Abgänge: keine
 Der TV Blomberg spielt seit dem Abstieg aus der 2. Bundesliga in der Saison 92/93 in der Regionalliga. Da die Mannschaft weder Spieler verloren noch hinzugewonnen hat, ist der sechste Platz aus dem Vorjahr auch in diesem Jahr Minimalziel.

TTC Brauweiler

Hannes, Marc k.A. Eschweiler k.A. k.A.
 Schänzler, Guido k.A. Pulheim k.A. Wiebelskirchen
 Reyss, Alexander k.A. Köln k.A. k.A.
 Hannes, Frank k.A. Eschweiler k.A. k.A.
 Krupp, Thomas k.A. Brauweiler k.A. k.A.
 Hukriede, Marco k.A. k.A. k.A. TV Jahn Rheine
 Heppner, M. k.A. Frechen k.A. k.A.

fünften Rang im Vorjahr ist auch diesmal ein Platz im gesicherten Mittelfeld das erklärte Saisonziel.

Abgabetermin Ranglisten für die
Rückrunde der Senioren 2. November 1994

Nicht jeder Ball darf in diese Dose!

Ultimate

VICTOR®
 RACKETS & FASHION
 SHUTTLECOCKS

Topclass Ball • Zugelassen als Turnierball auch in NRW

BSC Gütersloh Gegründet: Febr. 1974
 Vorsitzender: Volker Mohaupt
 Geschäftsführer: Bernd Mohaupt
 Zugänge: Andreas Boden
 Abgänge: Dirk Spiekermann,
 Andreas Thumel
 (beide 2. Mannschaft)

Die Mannschaft des BSC Gütersloh besitzt Spielerfahrung aus der zweiten Bundesliga. Innerhalb der Spielzeiten von 1989/90 und 1992/93 spielte sie drei Jahre lang in der zweithöchsten Klasse. In diesem Jahr haben sich die Gütersloher erheblich verjüngt, da mit Dirk Spiekermann und Andreas Thumel zwei Rou-

Die Geschwister Christine und Karen Voltmann sind Stützen beim BSC Gütersloh. Foto: Jörg Sterling.

BSC Gütersloh
 Löffler, Ralf 29 Jahre Gütersloh 1976
 Mohaupt, Dirk 28 Jahre Gütersloh 1976
 Schacht, Artur 19 Jahre Gütersloh 1988
 Krüger, Oliver 19 Jahre Werther 1992
 Boden, Andreas 25 Jahre Solingen 1994
 Sommer, Nicole 19 Jahre Gütersloh 1987
 Voltmann, Christine 27 Jahre Gütersloh 1985
 Voltmann, Karen 30 Jahre Gütersloh 1987

k.A.
 k.A.
 k.A.
 TV Werther, BFVK Gütersloh Solingen
 k.A.
 CfB Gütersloh
 CfB Gütersloh, Mülheim, Langenfeld

tiniers in der zweiten Mannschaft spielen und durch die erst 19jährigen Arthur Schacht und Oliver Krüger ersetzt werden. Aus Solingen kam mit Andreas Boden eine weitere Verstärkung und mit den bei-

den Voltmann Geschwistern sowie Nicole Sommer steht die Verteidigung des guten dritten Platzes aus dem Vorjahr an. Als Saisonziel steht jedoch an erster Stelle der gesicherte Klassenerhalt.



Redaktionsschluß
Ausgabe Oktober 94
17. Sept. 94 (Posteingang)

SC Union Lüdinghausen 08 Gegründet: 1908
 Vorsitzender: Michael Schnaase
 Pressewart: Tatjana Geibig
 Zugänge: Bettina Gudorf
 (2. Mannschaft)
 Abgänge: Angelika Walter
 (Laufbahn beendet)

Seit Jahren baut die Union um den inzwischen 44jährigen, mehrfachen Deutschen Meister Michael Schnaase seine Mannschaft auf. Trotz des hohen Durchschnitts-

SC Union 08 Lüdinghausen
 Bölke, Thomas 26 Jahre Lüdinghaus. 1991
 Stratmann, Rainer 33 Jahre Münster 1986
 Kemper, Ralf 32 Jahre Münster 1988
 Schnaase, Michael 44 Jahre Lüdinghaus. 1983
 Schuster, Klaus 28 Jahre Münster 1993
 Schnaase, Barbara 38 Jahre Lüdinghaus. 1974
 Gudorf, Bettina 26 Jahre Lüdinghaus. 1982
 Geibig, Tatjana 24 Jahre Senden 1992

Leipzig
 Münster 08
 Ahlen, Bottrop
 1. BV Mülheim
 BSC Gütersloh
 Lüdinghausen
 Lüdinghausen
 ASV Senden

alters von über 31 Jahren strebt Lüdinghausen auch in diesem Jahr wieder einen

gesicherten Mittelfeldplatz an und baut dabei auf die immense Heimstärke.

IHR ZUVERLÄSSIGER LIEFERANT

FRED HAAS

SPEZIALHAUS FÜR DEN BADMINTONSPORT

65307 Bad Schwalbach 5 - Tel. 06124 3060 - TELEFAX 06124 6269



NEUE PREISE VICTOR-BÄLLE ab 1.7.1994

CHAMPION	DM	31.85	STANDARD	DM	29.90
ULTIMATE	DM	28.50	APOLLO	DM	25.50
SERVICE	DM	23.90	QUEEN	DM	17.90
VICTOR-NYLON weiß	DM	23.90	VICTOR-NYLON neongelb	DM	23.90

Auf Naturfeder - Bälle gewähren wir :

bei Abnahme von 12 Dtzd. 5%, bei 50 Dtzd. 6% und bei 100 Dtzd. 8% MENGEN-RABATT !
 Falls Sie einen Jahresbedarf von 100 Dzd. Bällen haben, können Sie Teillieferungen bestellen.

Forden Sie dann unsere Information UNVERBINDLICHER JAHRES-AUFTRAG an

BC 64 Steinheim Gegründet: 30.09.1964
Vorsitzender: Karl-Heinz Pape
Geschäftsführerin: Andrea Kahner
Medizin. Betreuung: Jörg Noltingsmeyer
Trainer: Helmut Wieneke
Zugänge: keine
Abgänge: keine

Erfolg aus den eigenen Reihen, so könnte das Motto der Steinheimer heißen. Die Mannschaft besteht mit Ausnahme von Andrea Vehmeier nur aus eigenen Nachwuchsspielern. Der Trainer Helmut Wieneke gab der BR folgende Auskünfte: „Wir versuchen nur mit eigenen Spielern die höchstmögliche Spielklasse zu erhalten. Wenn wir absteigen ist es auch nicht tragisch. Am wichtigsten sind uns faire Spiele, die in einem angemessenen Rahmen stattfinden.“ das Saisonziel ist auch hier der Klassenerhalt.

Der TV Witzhelden. Hintere Reihe von li.: Stefan Wehner, Thomas Lambertz, Thomas Reimann, Frank Börsch, Reiner Stenzel; vorne Ulrich Handschumacher, Stefanie Hansen, Cornelia Ern, Silke Schmitt und Elke Bestian.

Achtung! Unsere Angebote!

YONEX-Rahmen incl. Besaitung	Ashaway/ BG-65	BOB Darm
Isometric 100	140,-	160,-
Isometric 200	170,-	190,-
Isometric 300	209,-	229,-
AR 110	259,-	269,-
AR 70	199,-	215,-
AR 66	194,-	202,-
CAB 10	120,-	140,-
CAB 15	160,-	170,-
CAB 20	209,-	229,-

Carlton Rahmen incl. Besaitung		
Powerflo Pro	179,-	194,-
Aerogear 650	129,-	143,-
Aerogear 600	89,-	104,-
Powerflo GR	129,-	152,-
Powerflo AC	79,-	96,-
Powerflo 85 G	209,-	239,-

Garnituren für Selbstbesaiter		
BOB VS Darm		31,-
BOB AFV Darm		28,-
Yonex BG 65 (200m Rolle)		180,-

Naturfederbälle		
Yonex AS 20		25,-

Naturfederbälle	25 Dtzd.	50 Dtzd.	100 Dtzd.
Aeroplane G 1101	24,-	23,-	22,-
Pioneer G 1132	15,-	14,-	13,-

Plastikbälle Mavis 350 1 Dtzd. 24,50

Sportartikel Heinz Gehrke

Daimlerstraße 42 · 46238 Bottrop
Tel. 020 41/3 43 70 · Fax 020 41/3 12 56

BC 64 Steinheim					
Wochnik, Hans-Jürg.	15.02.68	Steinheim	1979	Steinheim	
Hoheisel, Christof	20.07.70	Steinheim	1982	Steinheim	
Krome, Meinolf	20.11.70	Steinheim	1982	Steinheim	
Wieneke, Helmut	02.08.66	Steinheim	1979	Steinheim	
Kahner, Andrea	13.06.73	Steinheim	1982	Steinheim	

BV Wesel Rot-Weiß Gegründet: 1958
Vorsitzende: Ulla Hornemann
Geschäftsführer: Dirk Möllmann
Trainer: Andreas Ruth
Zugänge: Sonja Melling (NL), Simone Jormann
Abgänge: keine

Stand den Weselaner in der vorletzten Saison das Glück mit dem Gewinn der Relegationsrunde und damit dem Verbleib in der zweiten Liga noch zur Seite folgte in der letzten Saison nach sechsjähriger Zugehörigkeit zur zweiten Bundesliga der unglückliche Abstieg in die Regionalliga.

BV Wesel Rot-Weiß					
Ruth, Andreas	14.04.67	Wesel	1968	Brauweiler, Heiligenwald, Wesel	
Luhnen, Martin	24.11.67	Köln	1986	SG Dülken	
Ruberg, Dirk	17.12.71	Wesel	1982	Wesel	
Mössing, Markus	07.11.72	Lünen	1990	BC Herringen	
Schüler, Marc	17.06.75	Wesel	1986	Wesel	
Melling, Sonja	17.04.69	Enschede	1994	Niederlande	
Döhmen, Michael	05.01.71	Bochum	1993	DSC Wanne-Eickel	
Jormann, Simone	08.04.75	Bocholt	1994	TuB Bocholt	
Becker, Alexandra	08.06.67	Essen	1992	RW Borbeck	

TV Witzhelden Gegründet: Mai 1960
Vorsitzender: Klaus-Peter Lienig
Geschäftsführer: Wilhelm Schmitz
Trainer: Martin Knupp
Zugänge: Stefanie Hansen, Thomas Lambertz
Abgänge: keine

Der Aufsteiger TV Witzhelden hat sich mit Thomas Lambertz und Stefanie Hansen, beide aus Solingen, gezielt verstärkt. Den

TV Witzhelden					
Lambertz, Thomas	22.08.69	Erkrath	1994	STC Solingen	
Börsch, Frank	09.02.68	Leverkusen	1988	1. BC Leverkusen	
Reimann, Thomas	07.04.64	Kerpen	1968	STC Solingen	
Wehner, Stefan	08.05.69	Leichlingen		Witzhelden	
Stenzel, Reiner	08.06.70	Burscheid	1990	BC Burscheid	
Hansen, Stefanie	19.02.73	Wuppertal	1994	STC Solingen	
Ern, Cornelia	22.11.70	Solingen	1992	Merscheider TV	
Bestian, Elke	28.06.65	Köln	1984	BIG Höhenhaus	
Schmitt, Silke	12.11.71	Leichlingen		Witzhelden	
Vehmeyer, Anke	19.06.66	Blomberg	1988	Blomberg	

Dort kann das Ziel nur der direkte Wiederanstieg sein, zumal mit der niederländischen Spitzenspielerin Sonja Melling ein wirklich spektakulärer Neueinkauf zu verzeichnen ist. Bei den Damen ergänzen Michaela Döhmen und Simone Jormann, die aus Bocholt kam, den Kader. Der Einsatz von Alexandra Becker ist ungewiß, da sie immer noch an ihrer schweren Knieverletzung laboriert. Da die Mannschaft um Spielertrainer Andreas Ruth nach dem Abstieg keine Abgänge zu verzeichnen hat, ist das Ziel des Wiederaufstiegs realistisch einzuschätzen.

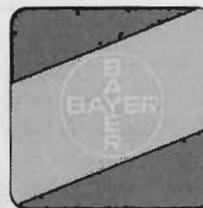
großen Spielerkader trainiert der ehemalige Bundestrainer Martin Knupp. Diesem erfahrenen Trainer sollte es gelingen, die Mannschaft so vorzubereiten, daß der angestrebte Klassenerhalt nur als Minimalziel gelten kann. Obwohl es für jeden Aufsteiger in der ersten Saison sehr schwer ist, sind der Mannschaft sicherlich einige Überraschungen zuzutrauen.



FC Bayer Uerdingen e.V.

Abteilung Badminton

Mitglied im Badminton-Landesverband NRW seit 1957



Deutscher Mannschaftsmeister 1993/1994

stellt sich vor

- ◆ 6 Seniorenmannschaften
- ◆ 2 Jugendmannschaften
- ◆ Hobbysportgruppe
- ◆ Breitensport mit Übungsleiter
jeden Freitag in der Bayer-Sporthalle
- ◆ Eigene Jugendleistungssportabteilung
- ◆ seit 1974 in der Bundesliga

Austragungsort der Bundesligaspiele in der Bayer-Sporthalle
Löschenhofweg in Krefeld-Uerdingen

Beginn der Bundesligaspiele im September 1994

Teilnahme am Europe-Cup 1994

Erstes Heimspiel am 12. November

Auskünfte und Informationen:

FC Bayer Geschäftsstelle ☎ 0 21 51/47 79 76

Abteilungsleitung ☎ 0 21 51/4 23 99



Textilausrüster der Bundesligamannschaft FC Bayer 05 Uerdingen e.V.

Etwas anderes kommt gar nicht in die Dose!

VICTOR[®]
RACKETS V FASHION
SHUTTLECOCKS.

APOLLO Spitzenball



Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen für Hans Offer

Eine außergewöhnliche Ehrung steht dem Solinger Badminton- und Stadtsportbundfunktionär Hans Offer (STC Blau-Weiß Solingen) ins Haus. NRW-Ministerpräsident Johannes Rau verlieh Hans Offer für seine hervorragenden Verdienste für den Sport die diesjährige „Sportplakette des Landes NRW, eine Auszeichnung welche sich entweder durch hervorragende sportliche Leistungen oder durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Sport in NRW besonders verdient gemacht haben.

In einer Feierstunde am 19.8.94 auf Schloß Broich in Mülheim-Ruhr wird Hans Offer die Plakette durch NRW-Kultusminister Schwier überreicht werden, hierbei wird sich der Solinger in illustrierter Gesell-

schaft befinden, denn unter den diesjährigen Ehrentägern befinden sich u.a. der Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes NRW Walter Probst (Niederkaassel) sowie der WM-Dritte und Olympiaschachmeister im Zehnkampf Paul Meier (Velbert) wie auch der Deutsche Meister im Hammerwurf Heinz Weis (Leverkusen).

Hans Offer begann seine sportliche Laufbahn zunächst als Schwimmer beim Solinger Turnerbund jedoch noch in der Jugendzeit wechselte der heute 56-jährige ins Lager der Badmintonspieler zum STC Blau-Weiss, wo er auch noch immer aktiv in der 5. Mannschaft spielt und inzwischen über 400 Mannschaftsspiele für seinen Club absolviert hat. Schon früh widmete

sich Hans Offer der Funktionärstätigkeit und so übernahm er 1958 die Kassengeschäfte des Vereins welche er bis heute ununterbrochen führt.

Für den Deutschen Badminton Verband (DEV) war Hans Offer zunächst als Schiedsrichter auf nationaler und internationaler Ebene tätig und ist seit 1973 Beiratsmitglied und Kassenprüfer des DBV. Für seine Verdienste verlieh der DBV Hans Offer die Ehrennadel in Gold (1968) und die Ehrenplakette (1987).

Nahezu rekordverdächtig ist die Tätigkeit von Hans Offer für den Badminton Landesverband NRW (BLV-NRW). Hier ist er seit 1963 aktiv und bekleidete zunächst einige Positionen im Bereich des Spielbetriebes ehe er 1970 zum Schatzmeister des LV gewählt wurde. Diese Funktion betreibt er bislang mit großem Erfolg. Die Ehrennadel in Silber (1970), Gold (1976) und der Ehrenring (1985) sind äußere Zeichen seiner Verdienste für den BLV-NRW. Für den Solinger Sport engagierte sich Hans Offer durch seine Mitarbeit beim Stadtsportbund (SSB) seit 1970. Hier bekleidete er zunächst einige Posten im Präsidium und seit 1979 ist er aus Außenstellenleiter des Bildungswerks LSB verantwortlich. Mit dem Sportehrenteller der Stadt Solingen wurde Hans Offer 1987 ausgezeichnet. Das Präsidium des SSB wird Hans Offer am 11.9.94 in einer Feierstunde zur verdienten Ehrung beglückwünschen. Von dieser Stelle nun einen herzlichen Glückwunsch von allen Badminton Aktiven in NRW und natürlich besonders von den Solinger Sportlern unserem Hans Offer für die verdiente Auszeichnung durch das „Sportland“ Nordrhein-Westfalen.



Kultusminister Hans Schwier überreicht Schatzmeister Hans Offer die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen. Foto: Horst Rosenstock.

Horst Rosenstock

BEIM OSC DÜSSELDORF IST IMMER VOLLES PROGRAMM!

DA MUSS MAN DABEI SEIN ...

SPITZENSport

TOLLE ATMOSPHERE

BESTE UNTERHALTUNG

GROSSE TOMBOLA
BEI JEDEM HEIMSPIEL

CAFETERIA

Badminton 1. Bundesliga
OSC Heimspiele Saison '94/95

Sa 17.09.94 15.00 Uhr OSC - SSV Heiligenwald
Sa 22.10.94 15.00 Uhr OSC - FC Bayer Uerdingen
Sa 29.10.94 15.00 Uhr OSC - TTC Brauweiler
Sa 2.11.94 15.00 Uhr OSC - TuS Wiebelskirchen
Sa 14.01.95 15.00 Uhr OSC - SV Fort. Regensburg
So 29.01.95 15.00 Uhr OSC - BSC E. Südr. Berlin
So 26.02.95 14.00 Uhr OSC - FC Langenfeld

Sporthalle Gesamtschule Kikweg
Heidelberger Straße 75 · Düsseldorf-Eller

NEU
BEIM OSC:



TRANSAIR

MISBUN
SIDEK MALAYSIA
INTERNATIONALER
SPITZENSPIELER

TOP
BEIM OSC:



TRANSAIR

NICOLE
BALDEWEIN
DEUTSCHE MEISTERIN

EINTRITT
DM 10.-
JUGENDLICHE/
SCHÜLER
DM 5.-

OSC DÜSSELDORF

Olympischer
Sportclub
Düsseldorf e.V.

Geschäftsstelle
Nierster Straße 59
D-40668 Meerbusch-Lank
Telefon 0 21 50/53 10
Fax 0 21 50/54 49

Wettkampfreise in Neuseeland: Oliver Pongratz siegt bei den Neuseeland Open

Deutsche Cracks im Lande der Kiwis erfolgreich

Oliver Pongratz in Aktion

Überzeugende Ergebnisse der deutschen Spieler unter Bundestrainer Flemming Wiberg bei den Neuseeland Open. Zwei Titel durch den Deutschen Meister Oliver Pongratz im Einzel und durch Michael Keck/Michael Helber im Doppel, sind eine stolze Bilanz. Dazu kamen zweite Plätze durch Pongratz/Mitteldorf im HD und Michael Keck/Christine Skropke im Mixed. Auf der vorhergehenden Länderspielreise mußte die deutsche Mannschaft allerdings zwei Auftaktniederlagen hinnehmen. Beim dritten Match waren dann jedoch die Umstellungsschwierigkeiten überwunden und es gab einen Sieg.



New Zealand International in Auckland, Gillies Avenue, 2.-6. August 1994

Endspielergebnisse:

HE Oliver Pongratz - Paul Stevenson AUS 17:14, 15:8; HD Michael Keck/Michael Helber -Pongratz/Kai Mitteldorf 12:15, 15:5, 15:4; GD Peter Blackburn/Rhonda Cator AUS - Michael Keck/Christine Skropke 15:8, 15:10; Siegerin DE: Song Yang AUS; Siegerinnen DD: L. Campbell/Amanda Hardy AUS

Deutschland - Neuseeland 2:6 in Wellington am 27. Juli 1994

Oliver Pongratz - Nick Hall 9:15; 15:18; Michael Helber - Dean Galt 14:17; 6:15; Nicole Baldewein - Rhona Robertson 7:11, 11:8, 6:11; Claudia Vogelsang - Amanda Carter 4:11, 8:11; Michael Keck/Michael Helber - Nick Hall/Dean Galt 15:10, 15:12; Christine Skropke/Claudia Vogelsang - Rhona Robertson/Tammy Jenkins 1:15, 6:15; Nicole Baldewein/Viola Rathgeber - Amanda Carter/Sheree Jefferson 15:7, 15:13; Kai Mitteldorf/Viola Rathgeber - Grant Walker/Sheree Jefferson 12:15, 18:14, 9:15

Helber - Nick Hall/ Dean Galt 15:9, 11:15, 15:7; Nicole Baldewein/Viola Rathgeber - Rhona Robertson/Tammy Jenkins 12:15, 7:15; Christine Skropke/Claudia Vogelsang - Sheree Jefferson/Amanda Carter 8:15, 11:15; Michael Keck/Viola Rathgeber - Dean Galt/Tammy Jenkins 15:13, 15:10

TERMINVORSCHAU

17./18. September 1994

1. Spieltag 1. + 2. Bundesliga

24./25. September 1994

2. Spieltag 1. + 2. Bundesliga
Europa - Cup für Vereine

01. - 02. Oktober 1994

IM Holland
IBF-Turnier

03. Oktober 1994

INTERN. DOPPELTURNIER; Aachen
\$ 20.000

05. - 09. Oktober 1994

YONEX GERMAN OPEN; Leverkusen
IBF-Turnier; \$ 60.000

13. - 16. Oktober 1994

DANISH OPEN; Esbjerg
IBF-Turnier \$ 60.000

22./23. Oktober 1994

3. Spieltag 1. + 2. Bundesliga

20. - 23. Oktober 1994

IM Slowenien; Ljubljana
EBU-Turnier; VICTOR-Serie

29./30. Oktober 1994

Kreisvorentscheidungen Senioren
4. + 5. Spieltag 1. + 2. Bundesliga

28. - 30. Oktober 1994

Czech Junior

03. - 06. November 1994

IM Ungarn; Budapest
EBU-Turnier; VICTOR-Serie

Deutschland - Neuseeland 3:5 in Auckland am 29. Juli 1994

Oliver Pongratz - Nick Hall 18:15, 15:11; Michael Helber - Dean Galt 15:11, 9:15, 17:18; Nicole Baldewein - Rhona Robertson 4:11, 9:12; Christine Skropke - Amanda Carter 8:11, 7:11; Michael Keck/Michael Helber - Nick Hall/Dean Galt 15:6, 15:8; Nicole Baldewein/Viola Rathgeber - Rhona Robertson/Amanda Carter o.K. GER, Christine Skropke/Claudia Vogelsang - Sheree Jefferson/Tammy Jenkins 5:15, 10:15; Kai Mitteldorf/Viola Rathgeber - Grand Walker/Sheree Jefferson 8:15, 15:9, 11:15

Deutschland - Neuseeland 6:2 in Hamilton am 31. Juli 1994

Oliver Pongratz - Nick Hall 15:0, 15:5; Michael Helber - Grand Walker 15:6, 15:5; Nicole Baldewein - Amanda Carter 11:8, 11:6; Christine Skropke - Sheree Jefferson 12:11, 1:11, 12:10; Michael Keck/Michael

"Wir brauchen in unserem Verband keine reine Ergebniszeitung"
(Konrad W. aus D.)

"Ein zweites Printmedium ist unsinnig und teuer"
(Gerhard F. aus K.)

"Der Clear wird sich nie halten können"
(Peter M. aus L.)

Allen Prophezeiungen zum Trotz, auch 94/95

Der **CLEAR**
Badmintonergebnisse

schnell
übersichtlich
informativ

Auch in der Saison 94/95 bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit sich binnen Kürze nach jedem Spieltag ausführlich zu informieren. Von der Kraisklasse bis zur Bundesliga alles schnell, übersichtlich, informativ
in zwei Ausgaben, Süd 1 und Süd 2, je nach Bedarf, für 48,00 DM (incl. Postkosten).

Bestellcoupon

Der Preis von 48,00 DM bezieht sich auf die Gesamtkosten (incl. Postkosten) für 14 Ausgaben der Saison 94/95.

Hiermit bestelle ich/wir den "CLEAR" für die Saison 94/95
Preis pro Abo: _____ DM, Anzahl der Bestellten Exemplare _____,
zum Gesamtpreis von _____ DM.
Angabe des Bezirkes (Süd 1 u.o.o. Süd 2) _____.

Vereinsname: _____

Vor u. Zuname der Bezugsperson: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____ Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Redaktion "Der CLEAR", Breichstr. 36, z.Hd. Winnie Gebker,
51109 KÖLN, Tel. 0221/840632

Interview mit Oliver Pongratz

Die Heimspiele des FC Langenfeld bieten uns in NRW die Möglichkeit, den derzeit besten deutschen Badmintonspieler live erleben zu können. Seit zwei Jahren spielt der Deutsche Meister Oliver Pongratz in Langenfeld, zu Hause ist er in Saarbrücken, wo er am Olympiastützpunkt lebt und trainiert.



1. Oliver, Du bist Deiner Favoritenrolle bei den Deutschen Meisterschaften in Söflingen gerecht geworden. Wie beurteilst Du diesen Erfolg ein paar Monate später?

Es war schwieriger als erwartet. Aber es ist ja bekannt, daß es schwerer ist, einen Titel zu verteidigen, als ihn zum ersten Mal zu erringen. Meine Vorbereitung war relativ gut, ich war körperlich sehr fit und deshalb wußte ich auch, daß ich unter normalen Umständen den Titel gewinnen würde. Im nachhinein muß ich sagen, daß diese Einschätzung auch in Ordnung war.

2. Hat der Erfolg in der Öffentlichkeit, sprich Presse/Fernsehen, die Beachtung gefunden, die er verdient?

Teilweise, ob er sie verdient hat, weiß ich nicht genau. Aber wir wissen alle, wie schwer es ist, das Fernsehen auf solche Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Und wenn sie schon mal da sind, übertragen sie sehr wenig. Deshalb bin ich mit dem zufrieden, was die Presse daraus gemacht hat.

3. Welche Rolle spielt Deiner Meinung nach Doping im Spitzensport?

Doping spielt, wie in anderen Sportarten, sicherlich auch im Badminton eine Rolle. Aber soviel ich weiß, hat es erst zwei oder drei Fälle gegeben bei denen Doping im Spiel war. Ich hoffe, daß es nicht mehr werden und daß man auch ohne Doping im Badminton ein Champion werden kann.

4. Welche Personen gehören zu Deinem Betreuersteam und welche Bedeutung mißt Du diesem Team, bezogen auf Deine sportliche Leistung, zu?

Dazu gehören mehrere Personen, die mir in verschiedenen Bereichen helfen. Ohne die Hilfe meiner Eltern wäre meinen Erfolge sicherlich nicht möglich gewesen. Der Bundestrainer sorgt dafür, daß meine sportliche Leistung weiterhin nach oben geht. Wichtig sind auch der Olympiastützpunkt Saarbrücken, an dem ich trainiere, mein Arbeitgeber, die Bundeswehr, der Verein FC Langenfeld und sicherlich mein Manager Uwe Scherpen, die alle zu einem guten Umfeld dazuzählen. Die Firma Yonex garantiert eine perfekte Ausrüstung und nicht zuletzt ist da auch noch meine dänische Freundin Malene, die mit der wichtigste Faktor im Ganzen ist. Sie sorgt

dafür, daß ich Abwechslung vom Sport finde, meinen Kopf frei bekomme und genügend Kraft für die Turniere sammeln kann.

5. Welchen Anteil haben Deine Trainer an der momentanen Spielstärke? Braucht man ab einer bestimmten Spielstärke überhaupt noch einen Trainer?

Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben meine Trainer einen sehr großen Anteil an meiner Leistungsfähigkeit, gerade weil ich noch sehr jung und in bestimmten Bereichen unerfahren bin. Deshalb sehe ich Möglichkeiten, in Deutschland mein Spielpotential zu verbessern. Meiner Meinung nach braucht man aber ab einem bestimmten Zeitpunkt und einer gewissen Spielstärke keinen Trainer mehr. Klar, man lernt nie aus, aber ab einem bestimmten Zeitpunkt lernt man auch nicht mehr viel in unserer Sportart dazu.

6. Bist Du auf dem Feld eher Analytiker und Strategie oder Instinktspieler?

Ich bin eher ein Instinktspieler, weil ich glaube, daß es besser ist spontan zu handeln, um sich auf die verschiedenen Spielsituationen einstellen zu können.

7. Würdest Du Dich selber als Badmintonprofi bezeichnen? Ist es in Deutschland möglich, vom Badminton zu leben und dabei auch an einen gesicherten Zukunft zu denken?

Da ich bei der Bundeswehr angestellt bin, kann ich mich nicht als vollkommener Profi bezeichnen, sicherlich würde ich es gerne sein. Aber ich glaube nicht, daß man momentan als Badmintonspieler in Deutschland vom Sport leben kann, dazu gibt es noch zu geringe Preisgelder und die Sportart ist nicht so populär wie in anderen Nationen.

8. Wie wichtig ist es für Dich, in der deutschen Nationalmannschaft zu spielen?

Es ist immer ein tolles Gefühl für sein Land zu spielen und zu kämpfen, speziell wenn man als Nummer eins für Deutschland spielen darf.

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel
-preiswert und zuverlässig-

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Kunst-Darm Synth. Saite	BOB- Darm
YONEX Boron 200	☺	255,- 269,-
YONEX Isometric 500	☺	235,- 249,-
YONEX AR-70	☺	179,- 193,-
YONEX AR-66	☺	159,- 173,-
YONEX CAB 13	☺	127,- 141,-
YONEX CAB 11	☺	89,- 103,-
YONEX CAB 8 F.C.	☺	129,- 143,-
Carlton Powerflo Plus	☺	139,- 153,-
Carlton Powerflo GR		119,- 133,-
PRO KENNEX B 3050 L		199,- 213,-
PRO KENNEX 1500	☺	149,- 163,-
PRO KENNEX 1300	☺	129,- 143,-
PRO KENNEX 767		145,- 159,-
PRO KENNEX US Excl.		99,- 113,-
WINEX Boron 200		199,- 213,-
WINEX Braid-Dynamic 300		189,- 203,-
WINEX Square 500		189,- 203,-
WINEX Square 220		149,- 163,-
WINEX Aero-Dynamic 118		179,- 193,-
WINEX Aero-Dynamic 168		179,- 193,-
WINEX Aero-Dynamic 128		139,- 153,-
WINEX Super Power		119,- 133,-
WINEX W-138		99,- 113,-
Friendship Shot		149,- 163,-
Friendship Aero-Dynamic II		129,- 143,-
Friendship Copenhagen	☺	119,- 133,-
Wilson Profile Hammer	☺	149,- 163,-
VICTOR Zenit		169,- 183,-
VICTOR Adventure Pro		144,- 158,-
VICTOR '99		84,-

☺ = Auslaufmodell

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 12 Dtzd.)

VICTOR-Champion	Dtzd.	29,90
VICTOR-Service	Dtzd.	22,70
VICTOR-Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR-Queen	Dtzd.	16,90
Friendship Premium	Dtzd.	25,50
Friendship Match	Dtzd.	23,60
Aeroplane G 1101	Dtzd.	22,00
PIONEER 1130/32	Dtzd.	15,00
WINEX-World Tourn.	Dtzd.	25,80
WINEX-Standard	Dtzd.	22,80
TRUMP Yellow	Dtzd.	31,90
TORRO-Team	Dtzd.	24,80
TORRO-Hit 750	Dtzd.	21,90
TORRO-Hit 700	Dtzd.	18,90
YONEX AS 20	Dtzd.	20,80
YONEX AS 30	Dtzd.	26,90
YONEX AS 40	Dtzd.	32,90
YONEX Mavis 350	Dtzd.	25,50
YONEX Mavis 500	Dtzd.	29,50

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS-Darm	31,-
BOB-AFV-Darm	28,-
YONEX BG-65 (200m. amber)	149,-
Ashaway Flex 21 (200m)	225,-
Ashaway Rally 20/21 (200m)	118,-

BADMINTONSCHUHE

HI TEC Adrenalin	169,-
HI TEC BIO-TEC Indoor	139,-
HI TEC Indoor X4	109,-
HI TEC Indoor	69,-
VICTOR Badmintonschuh	119,-
Star 2000 80 S "Volley"	119,-

WIR LIEFERN DIE BEKLEIDUNG DER FÜHRENDEN BADMINTONMARKEN UND BEFLOCKEN IHRE MANNSCHAFTS-AUSRÜSTUNG PREISWERT.

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand
Wassermannsweg 20
33161 Hövelhof
Telefon (05257) 1364

9. Was hältst Du von der deutschen Talentförderung? Sind Spieler in Sicht, die ähnliche Erfolge wie Du erreichen können?

Ich glaube wir haben viele gute Talente in Deutschland. Ein Problem ist natürlich das wachsende Freizeitangebot, das viele Jugendliche vom Leistungssport abhält. Hinzu kommt, daß man auf einiges verzichten muß, wie die wöchentlich Diskothek und Alkohol. Hinzu kommt das strikte Einhalten eines Ernährungsplans. Was den zweiten Teil der Frage betrifft muß ich sagen, daß es mir im Moment schwer fällt, einen Spieler zu nennen. Es hat einige positive Veränderungen beim DBV gegeben, die für die Zukunft hoffen lassen, wie z.B. die positive Einrichtung eines Talentteams.

10. Wir, das deutsche Badminton sind im Bereich U14 in der europäischen Spitze. Wieso bleibt diese Leistungsfähigkeit dann im Jugend- und Seniorenbereich nicht mehr konstant?

Die Leistungsdichte im Seniorenbereich und auch schon in der U18 ist im Vergleich zu den U14 viel größer. Dadurch wird es schwieriger, den Anschluß zu schaffen und man muß deshalb härter arbeiten. Neben den schon in der vorherigen Frage angesprochenen Problemen kommt noch hinzu, daß die Förderung der Jugendlichen in anderen Nationen teilweise noch besser ist als in Deutschland.

11. Welche Aussichten hast Du für die Saison 1994/95?

Da ist natürlich die Weltmeisterschaft 1995 in Lausanne. Weiter sind die Ger-

man Open 94 sowie die Asientouren im November und im Januar von besonderer Bedeutung.

12. Wie schätzt Du Deine Perspektiven ein, in den nächsten Jahren ganz in die europäische Spitze vorstoßen zu können?

Wenn ich so weiter machen kann wie bisher, verletzungsfrei bleibe, was sicherlich das Wichtigste ist, sehe ich gute Perspektiven mit einem noch besseren Konditionstraining und mehr Disziplin in Europa unter die Top 5-10 zu kommen.

Martin Luhn und Oliver Büser

YONEX GERMAN OPEN 94

Auf 700qm alles ums Badminton

Auch in diesem Jahr soll den Zuschauern auf 700 qm Shopstraße die Möglichkeit geboten werden, sich über die neuesten Errungenschaften im Badmintonsektor zu informieren und Ihre Ausrüstung zu vervollständigen. Es werden die Firmen YONEX, TECNO PRO, OLIVER, WILSON, PRINCE, FORZA, PRO KENNETX, ASICS und HI TEC zu Ihrer Verfügung stehen.

Ermäßigte Eintrittspreise für Schüler und Jugendliche

Um das Turnier der Jugend zugänglich zu machen, haben die Organisatoren die Eintrittspreise für Schüler bis 18 Jahre erheblich gesenkt. Sie erhalten Mittwoch und Donnerstag freien Eintritt, sowie Freitag und Sonntag einen Rabatt von 50% gegen gültigen Nachweis. Studenten und Schwerbehinderten wird prinzipiell ein Preisnachlaß von DM 5,00 gewährt. Schüler erhalten diesen am Samstag ebenfalls.

4000 Parkplätze sorgen mit für eine stressfreie Anreise

Da in diesem Jahr an keinem der Tage der YONEX GERMAN OPEN eine andere Großveranstaltung im Ulrich-Haberland-Stadion stattfindet, stehen die über 4000 Parkplätze der Sportanlage unter der Autobahn 1 voll und ganz den Badmintonfans zur Verfügung und ermöglichen neben Bus und Bahn ebenfalls eine Anreise mit dem Auto.

Die Anreise mit dem Auto ist für Ortsunkundige am einfachsten über die Autobahn 3. Der Weg zu den Parkplätzen, die sich direkt neben dem Ulrich-Haberland-Fußballstation befinden, ist ab den Ausfahrten Leverkusen und Leverkusen-Opladen genauestens ausgeschildert. Man braucht bloß den Wegweisern Richtung Stadion zu folgen.

Also, nichts wie hin zu den YONEX GERMAN OPEN 1994

Badminton der Extraklasse

Chinesische Topspieler haben bereits ihr Kommen für die YONEX GERMAN OPEN zugesichert

Wie auch bereits in den letzten Jahren, haben sich auch 1994 wieder die chinesischen Badmintonspieler zu den YONEX



Thomas Lund (DEN) ist in Leverkusen bei den YONEX GERMAN OPEN am Start.

GERMAN OPEN angekündigt, um mit hervorragenden Badmintonkünsten die Zuschauerherzen höher schlagen zu lassen. In diesem Jahr werden noch einmal mehr Spieler anreisen als im Vorjahr, man darf sich auf 15 chinesische Spielerinnen und Spieler freuen.

Dies werden allerdings genau wie in den letzten Jahren nicht die einzigen Topspieler sein, es werden Malayan, Indonesier, Koreaner und Dänen erwartet, die im Kampf um Titel und Weltranglistenpunkte an Ihre persönlichen Grenzen gehen werden, um den Sieg in Ihrer Disziplin zu erringen.

Deutsche Hoffnungsträger ebenfalls am Start

Nach dem Turniersieg von Oliver Pongratz bei den New Zealand Open ruhen auch in diesem Jahr wieder viele Hoffnungen auf seinen Schultern. Nach ihren Erfolgen in letzter Zeit müssen aber auch Michael Helber, Markus Keck und Karen Stechmann gute Aussichten auf eine Platzierung eingeräumt werden. Mit Sicherheit wird wie bereits in den Jahren zuvor das phantastische Publikum in der Leverkusener Rundsporthalle das seinige zur Unterstützung der Spieler tun und für eine tolle Stimmung sorgen.

YONEX wieder Hauptsponsor

Auch dieses Jahr stellt der Hauptsponsor YONEX wieder US\$ 60.000,- an Preisgeld zur Verfügung und dokumentiert damit den europa- und weltweit anerkannten Stellenwert dieses Grand-Prix-Turniers.

Rackets
Sportswear
Accessoires
Sportartikel
Pokale
Beratung



by upper class sportsline

Ihr Partner rund ums Badminton

Preis-Highlight

Schläger	Synth.-Saite Naturdarm
Pro Kennex B 3050 Lite, bes.	DM 205,- DM 219,-
Friendship Titan, bes.	DM 111,- DM 125,-
Yonex AR 66, bes.	DM 155,- DM 173,-
Yonex AR 44, bes.	DM 119,- DM 133,-

Top Ballkonditionen für Vereine
„Am Besten Sie Testen“
Bekleidung der führenden
Badmintonmarken

Top Konditionen für Mannschaftsaus-
stattungen (auch inkl. Druck u. Beflockung)

Sportartikelvertrieb N. Atorf - Am Burghof 30
34431 Marsberg 1 - Tel.: 0 29 92 / 51 96

Bitte Gesamtpreisliste anfordern

20.000 Dollar für 6 Doppel

Nicht nur in neue Gelddimensionen stößt Peter Boltersdorf (Betreiber des Tivoli Badminton-Center in Aachen) mit dem "Pro Kennex Tivoli Badminton Masters 1994" vor.

Der rührige Hallenbetreiber organisiert alljährlich hochkarätige Badminton-Veranstaltungen.

Nach den Showkämpfen des Vorjahres geht es am 3. Oktober um harten Einsatz und viele Dollars. Sechs Herrendoppel ringen um die 20.000\$ Prämie. Dabei entfallen alleine 8.000\$ auf die Siegerpaarung. Damit dürfte das Tivoli Masters das „höchste Preisgeld eines von der IBF genehmigten Einladungsturniers sein“, vermerkt Peter Boltersdorf nicht ohne Stolz auf seine Aktivitäten.

Wie läuft das Turnier ab?

Das dänische Doppel, Jan Holst-Christensen/Thomas Lund (Platz 2 der Weltrangliste) sind ebenso wie die Viertplatzierten Schweden Peter Axelsson/Par Gunnar Jonsson für das Halbfinale gesetzt. Für dieses müssen sich Stefan Kuhl/Michael Keck und Thomas Stuer-Lauridsen/ Henrik Svarrer erst noch qualifizieren. Dabei treffen sie auf ein englisches bzw. indonesisches Doppel. Alle Spiele werden über einen Center-Court ablaufen.

Wir müssen umdenken

„Wir wollen konzentriert die Weltspitze versammeln und sie in entsprechender Atmosphäre darbieten“, nennt der Querdenker einen Grund für die Einrichtung des Tivoli-Masters. „Wir müssen weg vom Streuen der Disziplinen und der Mammutturniere, zumindest aber bei diesen Turnieren z. B. durch Schaffung von Center-Courts und der Trennung der Disziplinen für mehr Spannung sorgen. Und wieso alle Endspiele am Sonntag?“

Es gibt Hinweise auf die Richtigkeit dieser Einschätzung. Euro Sport wird mit eintägiger Verzögerung ausführlich aus Aachen berichten und mit 1500 Zuschauern hofft der Veranstalter auf ein ausverkauftes Haus.

Der Tip eines „Eingeborenen“: Den Tag der deutschen Einheit zu einem Ausflug in die Kaiserstadt Aachen nutzen. Besondere Sehenswürdigkeiten: Dom - Rathaus - Ludwig Museum - vielfältige Kneipenszene - und eben Tivoli Badminton Masters. Die Viertelfinalspiele beginnen am 3. Oktober um 16 Uhr. Eintrittspreis: 24,- DM bzw. 16,- für Schüler/Studenten/Auszubildende. Kartenvorbestellung im Tivoli-Badminton-Center unter 0241/157760



Jon-Holst Christensen (li) und Thomas Lund sind die Topgesetzten beim Doppeltturnier in Aachen.

Trainergesuche

Der GSV Fröndenberg sucht einen engagierten, qualifizierten Trainer für 3 Seniorenmannschaften.

Trainingstag: Montag 19.00 - 22.00 Uhr
Kontakt: Ralf Lebèus, Karl-Goerdeler-Str. 8
58730 Fröndenberg, Tel.: 02373/71078

Der ATV Haltern Badminton sucht ab sofort Übungsleiter bzw. Trainer für den Jugend- und Schülerbereich.

Trainingszeiten: Donnerstag 16.00 Uhr - 20.00 Uhr und Freitag 18.00 Uhr - 20.00 Uhr.
Kontakt: Heinz Gerding, Tel.: 02364/14202.

'94 Leverkusen, 05. - 09.10.

OPEN G BADMINTON GERMAN

YONEX



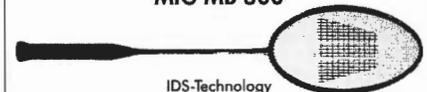
DIE RACKETS

MIG BADMINTON-RACKETS: High-Technology vom Feinsten.

Durch das IDS-TECHNOLOGY-SYSTEM haben Sie überlegene Technik in der Hand:

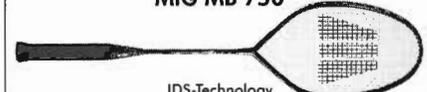
- 1) Optimierte Masseverteilung für hohe SCHWUNGGRAFT, trotz minimalen Gewichts.
- 2) Extrem großer Sweetpot für exzellentes FEELING und BESCHLEUNIGUNG.
- 3) Ultimative AERODYNAMIK für ermüdungsfreies Spielen.

MIG MB 800



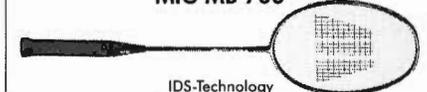
IDS-Technology
VRS-System
High Modulus Graphit
One-Piece-Construction
Klassische Kopfform

MIG MB 750



IDS-Technology
High Modulus Graphit
Hochflexible Schaftkonstruktion
Open-Throat-Kopfform

MIG MB 700



IDS-Technology
High Modulus Graphit
Square-Head-Kopfform

DIE BÄLLE

MIG RJ Naturfederbälle: Eine Klasse für sich.
Unser strenges Qualitäts-Kontrollsystem garantiert gleichbleibende **TOP-QUALITÄT.**

MIG RJ TOURNAMENT

Der ultimative Spitzen-Turnierball erster Wahl. Chinesische Gänsefedern, portugiesischer Naturkorkfuß mit Lederbezug. Offizieller Spielball in NRW, B-W, Hessen, Saarland.

MIG RJ STANDARD

Ausgesuchter Qualitäts-Naturfederball. Chinesische Gänsefedern, Naturkorkfuß mit Lederbezug. Offizieller Spielball in NRW, B-W, Hessen, Saarland.

MIG RJ POLY-SHUTTLE

Naturfederball mit Polymerfuß. Der preiswerte Trainingsball mit einem außergewöhnlichen Preis/Leistungs-Verhältnis.

Verbessern Sie Ihr Spiel mit RACKETS, BÄLLEN und ACCESSOIRES der deutschen Racketmarke MIG.

Bezugsquellennachweis anfordern:
MIG SPORTS · Gebr. Hammig GmbH
Rennwiese 9-11 · 77855 Achern

Verband lobt Hervester

Auszeichnung für gute Arbeit mit der WAZ

Der Badminton-Verein Hervest (BVH) wird anlässlich der „German Open“ im Oktober '94 in Leverkusen für hervorragende Pressearbeit geehrt.

Bereits in der Januar-Ausgabe des NRW-Verbandsorgans „Badminton-Rundschau“ wurde auf die gute Zusammenarbeit zwischen dem Hervester Verein und der örtlichen WAZ-Sportredaktion hingewiesen. Und das, obwohl der BVH zu diesem Zeitpunkt „nur“ in der Bezirksliga spielte.

Im Oktober wird der BVH nun gemeinsam mit neun anderen Vereinen aus Nordrhein-Westfalen vom Sponsor der „German Open“ - der Badminton-Firma „Yones“ - ausgezeichnet. Mit dabei werden neben dem Vorstand auch das sportliche Ausschussmitglied des BVH - das Landesliga-Team - mit seinen Trainern Gerhard Lindner und Martin Granzin sein.

Der SV Schermbeck hat sich offiziell dem Badminton-Landesverband NRW angeschlossen. Seit dem 1. Juni wird die bereits seit einem Jahr bestehende Badminton-Abteilung des SSV als Verein Nummer 770 in NRW geführt.

Die Schermbecker Badminton-Abteilung ist unter der Anschrift Dirk Voß, Schienebergstege 19, 46514 Schermbeck, zu erreichen.

Dunja Wegner, beim BVH für den Breitensport zuständig, hat beim Landesverband einen Lehrgang zum Thema „Familiensport Badminton“ erfolgreich abgeschlossen. Nach den Sommerferien will der Hervester Verein sein umfangreiches Hobby-

programm um die Familiensport-Variante mit entsprechenden Angeboten erweitern. Einen spektakulären Neuzugang hat der Badminton-Verein Hervest zu verzeichnen! Frank Ruda vom Oberligisten DSC Wanne-Eickel wird in der nächsten Saison das Landesliga-Kader des BVH verstärken.

Die Gründung eines weiteren Badminton-Vereins - bereits des dritten im Stadtgebiet Dorsten - kündigt sich an. Einige Spieler auf eigene Füße stellen. Die Gründungsversammlung ist für den 24. August terminiert. Der kommende Verein will im Senioren- und Jugendbereich aktiv an den Mannschafts-Wettbewerben teilnehmen. Interessenten können sich bei Carsten Michalski, 02362/76426, oder Holger Krajewski, 02369/23555, informieren.

Zusammenarbeit lohnt sich

Manch einer wird sagen: „Na gut, ein paar Mark für die Vereinskasse und eine lobende Erwähnung im Verbandsorgan - was ist das schon?“

Gerhard Lindner, Vorstandsmitglied, Trainer und einer der Macher, vor allem aber Mann für die Öffentlichkeitsarbeit beim Badminton-Verein Hervest, kurz BVH, könnte dann zu einem längeren, durchaus belehrenden Monolog ansetzen.

Muß er aber gar nicht! Die Fakten sprechen für sich.

Der BVH ist bekannt für seine großartige Jugendarbeit! Der BVH erlebte in den letzten Jahren einen konstanten Aufschwung mit seiner ersten Mannschaft, der in der neuen Saison gar zu einem Start in der Landesliga führt. Der BVH ist im Hobbybereich mehr als bemüht. Von der WAZ gesponsorte Stadtmeisterschaften sind ein Knüller. Die Arbeit des BVH zieht einen „Schneeball.Effekt“ nach sich. Zunächst gab es den Dorstener BC jetzt gibt es die Badminton-Abteilung des SV Schermbeck, demnächst installiert sich ein neuer Club im Prisma. Und warum ist das so? Auch deshalb, weil Lindner immer versuchte, die zarte Pflanze Badminton mit all ihren Blüten auch anderen zugänglich zu machen, weil er Ableger überbrachte, weil er auch immer um eine möglichst optimale Zusammenarbeit mit der WAZ bemüht war. Und natürlich hat die WAZ-Sportredaktion mitgezogen. Zum einen, weil es ein großartiges Gefühl ist, zu verfolgen und zu begleiten, wie sich etwas positiv entwickelt, zum anderen, weil Kooperation beiden Seiten nützt.

Zusammenarbeit lohnt sich. Die Auszeichnung des BVH durch den Verband ist einerseits ungewöhnlich, andererseits logisch. Sie ist die Konsequenz aus bilateraler Leistungsfähigkeit.

Die meisten Vereine haben das erkannt. Denen, die es erst jetzt merken, sei gesagt, daß die WAZ-Sportredaktion immer zu sinnvoller Zusammenarbeit bereit ist.

C-Trainer - Ausbildung in Münster

Erstmals wurde in Münster ein C-Trainer-Grund- und Aufbaukurs zusammen an insgesamt 9 Wochenenden durchgeführt. Im Grundkurs waren 16 Teilnehmer, zum Aufbaukurs kamen noch 5 badmintonbegeisterte Traineranwärter aus entfernter liegenden Städten und Gemeinden hinzu. Unter der fachkundigen Leitung von Gerolf Kleinschmidt, sowie dem Referententeam Elke Kraut-Kleinschmidt, Robert Jagelki, Ulrich Schaaf und Franz-Josef

Hofer bestand eine gute und harmonische Zusammenarbeit, was sich auf die insgesamt positiven Leistungen auswirkte.

Die konzentrierte Mitarbeit von allen ging auch an den z.T. sehr heißen Wochenenden nicht verloren. Für uns war es eine lehrreiche und sehr schöne Zeit. Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Friedhelm Pecher
im Namen der C-Trainer/Münster '94

Jetzt bestellen - Preiswerte und hervorragende Bälle

Fly-Turnier: bis 200 Dtzd. DM 25,00 ohne MwSt.
DM 28,75 inkl. MwSt.
ab 200 Dtzd. DM 24,00 ohne MwSt.
DM 27,60 inkl. MwSt.

FLY-Olympia und Club auf Anfrage

FLYLON Nylonball mit Naturkorkfuß:

bis 25 Dtzd. DM 17,00 ohne MwSt.
DM 19,55 inkl. MwSt.
ab 25 Dtzd. DM 16,00 ohne MwSt.
DM 18,40 inkl. MwSt.

FLY-TURNIER Offizieller Spielball im Badminton NRW 1994/1995

Unsere Bälle sind in vielen weiteren Landesverbänden zugelassen. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, steht es allen frei, FLY-Bälle im Training zu spielen. Geben Sie uns Ihre Bestellung jetzt auf.

Sportartikel U. Winter

Haingraben 12c - 65779 Kelkheim 2
Telefon + Telefax (0 61 95) 6 20 02



„Gesünder leben mit Sport“

Breitensport-Tag beim TSV Raesfeld

Alle Jahre wieder... - machen sich die Teilnehmer der Fachübungsleiter-Ausbildung daran, zum Erwerb ihrer Lizenz eine Sportprojekte zu organisieren und durchzuführen. So entstand die Idee eines Breitensporttages der, eingebettet in die Aktion des Landessportbundes NRW „Gesünder leben mit Sport“, zum Ziel hatte, Breitensport in seiner ganzen Vielfältigkeit darzustellen. Die Lehrgangs-Teilnehmer und Initiator Peter Droste und Heinrich Nattermann, verstärkt durch Conni Gotzen von der LG Viersen und Werner Frohne vom TV Arnsberg und ihre rund zwanzig ehrenamtlichen Helfer konzentrierten sich hierbei nicht allein auf Badminton. Man sicherte sich die Unterstützung anderer Vereine, Sportorganisationen und einiger Firmen, so daß am 7. August ein breit gefächertes Angebot auf die Beine gestellt werden konnte. Auf die einzelnen Programmpunkte soll im folgenden nicht eingegangen werden, allein ihre Aufzählung zeigt aber, wie abwechslungsreich man einen Breitensporttag gestalten kann: So gab es ein Badmintonspielabzeichen zu erwerben, einen Badmintongolfparcours zu bewältigen und nebenher standen immer Felder bereit um der Demonstration der Mülheimer Zweitligaspieler Christian Tupay und Holger Kampen nacheifern zu können. Als Ausgleich konnten die Teil-

nehmer sich beim Fußball-Tennis, Beach-Volleyball, Tischtennis oder der Stepaerobic betätigen. Das Rahmenprogramm boten eine Ernährungsberatung, diverse Fitness-Tests inklusive EDV-Analyse und die extra angetretene Big Band.

Das Dargebotene wollten trotz intensiver Vorankündigung in den örtlichen Medien nur rund 1000 Teilnehmer in Anspruch nehmen. Diese Zahl war für die Organisatoren, gemessen an der geleisteten Öffentlichkeitsarbeit enttäuschend. Doch wann werden in unserem Land schon mal so viele Leute bei einer Badmintonveranstaltung (Leistungs- oder Breitensport) gesichtet?

So schlugen sich die unzähligen Kinder die Bälle um die Ohren, wie es für den Jugendwart eines jeden Vereins eine wahre Freude gewesen wäre. 'Wie geschaffen für die Rekrutierung des Nachwuchses' mag der neutrale Beobachter denken. Doch solche Ziele verfolgt der TSV Raesfeld nicht. Der ca. 100 Mitglieder starke Verein nahm in seiner erst zweijährigen Geschichte noch nicht an Meisterschaftsspielen teil und erfreut sich des Badmintons hauptsächlich durch Breitensport - aber das in einer meisterschaftsverdächtigen Form.

Maik Thesing

Auch die Kleinsten hatten Spaß beim Breitensporttag in Raesfeld.

Foto: Maik Thesing.

Turnierausschreibungen

5. Kindelsberg-Cup

Ausrichter: TV Littfeld, Abteilung Badminton.

Austragungsort: Sporthalle des TV Littfeld, Adolf-Wurmbachstr. 56, 57223 Kreuztal-Littfeld.

Termin: Sonntag, 09. Oktober 1994 - 10:00 Uhr.

Disziplin: Damen- und Herreneinzel.

Austragungsmodus: Es wird maximal in einem 16er Feld gespielt, das im Doppelpaten KO-System.

Startberechtigung: A-Gruppe: Verbandsliga bis Bezirksliga, Jugend-Meisterklasse.

B-Gruppe: Bezirksklasse bis Hobbyspieler, Jugend-Normalklasse.

Meldesluß: Montag, 03. Oktober 1994.

Meldegebühr: DM 8,00 Teilnehmer und Disziplin spätestens zum Turniertage zu entrichten.



**Abgabetermin
Ranglisten Hinrunde
für die Senioren
2. November 1994**

OSC DÜSSELDORF

EIN PRO KENNEX TEAM

DAUERKARTEN ZU ALLEN BUNDESLIGA- SPIELEN DES OSC DÜSSEL- DORF ERHALTEN SIE

JETZT

BEVORZUGTE PLÄTZE
TEILNAHME AN DER
GROSSEN TOMBOLA
**7 HEIMSPIELE
NUR DM 70,-**
RICHTEN SIE IHRE
BESTELLUNG AN DEN
OSC DÜSSELDORF EV
GESCHÄFTSSTELLE
NIERSTER STRASSE 59
40668 MEERBUSCH-LANK
NUR MIT V-SHECK + 5,- DM
VERWALTUNGSGEBÜHR

Länderkampf Deutschland - China

Der Leckerbissen für Badmintonfreunde!

Präsentiert von: Fa. Spectro, Kleve
am 4.10.94

Einlaß: 18.00 Uhr
Beginn: 18.45 Uhr (Vorprogramm)
Beginn: 19.30 Uhr (Länderkampf)

Eintritt: Erwachsene DM 10,--
Jugendliche bis
18 Jahre DM 7,--
Vorverkauf unter u.a. Anschrift.

Tichelstr.9, 47533 Kleve
Tel.02821-717612 (13303)



**ALLROUND
SPORTS · KLEVE**

Wir bewegen was

Abgabetermin Ranglisten Rückrunde 2. 11. 94

**Redaktionsschluß
Ausgabe Oktober 94
17. Sept. 94 (Posteingang)**

VEREINSZEITSCHRIFTEN JUBILÄUMSBROSCHÜREN TURNIERMAGAZINE

zum Aufbessern Ihrer Vereinskasse

Finanzierung über Anzeigen

- Sie akquirieren Anzeigen
Sie machen Ihre Redaktionstexte und Fotos selbst
Sie liefern uns nur repropereife Vorlagen
- Wir drucken Ihre Vereinszeitschriften Jubiläumsbroschüren
Turniermagazine schnell und preiswert.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern ausführlich oder fordern
Sie unsere Unterlagen an.

DRUCK-STUDIO HARTMUT KÜHLER

Nierster Straße 59 · 40668 Meerbusch-Lank · Tel. (021 50) 53 10 · Fax 54 49

**Der Förderverein
informiert:**

In unserem Bemühen, den Leistungs-
sport in NRW weiter nach vorne zu
bringen, werden wir freundlicherweise
unterstützt von den



und der
Firma

VICTOR®

Jugendarbeit finanziert sich aus Ordnungsgebühren

In der Reihe „Ich stelle mich.“ führte die BR diesmal ein Gespräch mit dem Jugendwart im BLV, Herrn Dietrich Heppner. Herr Heppner ist seit Mai 1991 als Jugendwart für den BLV NRW tätig und somit wohl einer der „Dienstjüngsten“ im Vorstand. Der 44jährige zählt als Abteilungsleiter des TTC Brauweiler auch in seinem Verein zu den „Machern“.

BR: „Welche Hauptaufgaben stellen sich dem Jugendwart?“

Dietrich Heppner: „Da sind erst einmal die organisatorischen Aufgaben in Bezug auf die Ranglisten in NRW und DBV, Kaderfragen und Nachwuchsarbeit. Außerdem ist der Jugendwart Ansprechpartner für Trainer, Vereine, Schüler und Eltern. Und er vertritt die Interessen unseres Landesverbandes beim DBV.“

BR: „Mit wieviel Jugendlichen arbeiten sie?“

Dietrich Heppner: „Weitgefaßt 200-300 leistungsorientierte Jugendliche.“

BR: „Wie sehen ihre mittelfristigen Ziele aus?“

Dietrich Heppner: „Wir wollen in Deutschland wieder eine führende Rolle in der Jugendarbeit einnehmen bzw. Vorhandenes ausbauen. Dazu zählt, daß wir die Stelle des Verbandstrainers langfristig absichern. Außerdem gilt es die Zusammenarbeit zwischen Heimtrainer, Stützpunkttrainer und Verbandstrainer zu intensivieren.“

BR: „Wo sehen sie Stärken bzw. Schwächen in der Jugendförderung?“

Dietrich Heppner: „Positiv herauszustellen ist die sehr gute Arbeit in einigen Vereinen.“

BR: „Eine Zwischenfrage. In wieviel Vereinen?“

Dietrich Heppner: „Leider nur maximal fünf. Als Schwäche ist anzumerken, daß wir als flächengrößtes Bundesland aus Entfernungsgründen mit mehreren Centren arbeiten. Die Koordination läßt zu wünschen übrig und tägliche Stützpunktarbeit ist nur schlecht möglich.“

BR: „Über welchen Etat verfügt der Jugendwart in NRW?“

Dietrich Heppner: „Es gibt keinen festen Etat. Der Jugendausschuß erhält einen bestimmten Prozentsatz der gegen die Vereine verhängten Ordnungsgebühren. Das sind ca. 40.000,- bis 45.000,- DM im Jahr.“

BR: „Was wäre sinnvoll, wenn finanziell mehr möglich wäre?“

Dietrich Heppner: „Wir könnten talentierten Spielern einen „eigenen“ Trainer zur Seite stellen, Zuschüsse für schulische Betreuung geben, mehr Auslandsturniere besuchen und mehr Lehrgänge durchführen.“

BR: „Hat ein Jugendwart in Bezug auf seine Aufgaben noch Träume?“

Dietrich Heppner: „Ein Welt- oder zumindest Europameister aus Deutschland, damit wir wie früher Radfahren durch Thurau oder Tischtennis durch Roßkopf mal einen richtigen Schub bekommen. Und ich träume von einem Sponsor für die Jugend.“

BR: „Herr Heppner, wir danken Ihnen für das kooperative Gespräch.“

Nachtrag. Das nur in Auszügen wiedergegebene Interview untermauerte die Richtigkeit eines chinesischen Sprichworts: „Träume entspringen wachen Gedanken.“

Herbert Kleuskens



Turnierausschreibung

2. TG-Cup - Jugendmannschaftsturnier um den TG-Cup - Wanderpokal

Ausrichter: TG Neuss Abt. Badminton
Ort: Stadionhalle Jahnstr., Neuss

Termin: 1.10.94 ab 14.00 Uhr, 2.10.94 ab 10.00 Uhr

Starberechtigung: Alle Jugendmannschaften Bezirk Süd (U18)

Modus: Gruppenspiele incl. Platzierungsspiele

Meldeschuß: 24.9.94 (Poststempel)

Meldeanschrift: Volker Löscher, Raitz von Frenzelstr. 11, 41564 Kaarst, Tel. u. Fax: 02131/511669 oder 02131/67525

Meldegebühr: 50,- DM pro Mannschaft

Bälle: Plastikbälle werden vom Ausrichter gestellt

LÄNDERSPIEL U 18 DEUTSCHLAND - DÄNEMARK in der SPORTHALLE ESSEN - KUPFERDREH PRINZ-FRIEDRICH-STR.

Gespielt werden jeweils 1 JE, 1 ME, 1 JD, 1 MD, + 1 GD
Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Der Eintritt beträgt DM 10,- für Erwachsene und DM 5,- für Schüler und Jugendliche. Kartenvorbestellungen bei:

Heinz Klotzsche
Echstenkämperweg 5
45277 Essen
0201 / 58 51 39
0201 / 58 10 76 FAX

D B V
Südstr. 25
45470 Mülheim
0208 / 3 47 40
0208 / 3 58 99 FAX

Bitte vormerken:

Sonntag, 4.12.1994
Goldi-Cup des 1. BC Beuel
Anfänger- und Nachwuchsturnier für die Altersklasse U 10/U 12/ U14

Mädchen- und Jungeneinzel Teilnehmer dürfen in der jeweiligen Altersklasse nicht in der NRW-Rangliste platziert sein. Ausschreibung erfolgt in Rundschau Nr.10

Kreisvorentscheidungen zu den Bezirksvorentscheidungen 1995 (Senioren)

(Veranstalter: Bezirksausschüsse)

Als **Termin** für die gem. § 12 der SpO BLV NRW auf Wunsch der Bezirksausschüsse durchzuführenden Kreisvorentscheidungen ist einheitlich der **29./30.10.94** festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Kreise gleichlautend:

1. Die Turniere werden als Kreisvorentscheidungen für die Bezirksvorentscheidungen bezeichnet und können als Kreismeisterschaft durchgeführt werden.

2. Es werden folgende Disziplinen ausgetragen: HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten. Als Stichtag für die Altersteilung gilt der 01.09.1994.

3. Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen alle Spieler der Bezirksliga-, Bezirksklasse-, Kreisliga- und Kreisklassen-Mannschaften. Entscheidend für die Beurteilung der Teilnahmeberechtigung ist die Rangliste, die den spiell. Stellen für die Verbandsspiele von den Vereinen zum Meldetermin für die Kreisvorentscheidungen vorliegt. Dabei ist zu beachten, daß Spielerinnen und Spieler, die gemäß der eingereichten Rangliste zwar zu den oben genannten Klassen gehören, sich aber inzwischen in höheren Mannschaften des Vereins festgespielt haben (dort Stammspieler geworden sind), auf diesen Kreisvorentscheidungen nicht spielen dürfen. Diese Spieler müssen direkt zu den BVE gemeldet werden. Auf den KVE sind auch Spieler teilnahmeberechtigt, die in der Rangliste ihres Vereins für die Verbandsspiele nicht aufgeführt sind, soweit dem nicht andere Bestimmungen der SpO entgegenstehen.

An den Kreisvorentscheidungen dürfen mit Ausnahme der ersten vier aus dem BLV NRW der DBV-Jugend U18-Rangliste und mit Ausnahme der ersten sechzehn der gültigen NRW-Jugend-U18-Rangliste auch Jugend-U18-Spieler teilnehmen.

4. Start- und meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem BLV-NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Kreise, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein und nicht gem. § 14, 1b, c + d SpO BLV-NRW bereits für die Westdeutschen Meisterschaften startberechtigt sind. Bezüglich der übergebietlichen Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 15 Ziff. 6 SpO hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammkreis ausgetragen werden können.

5. **Meldeschuß ist Mittwoch, der 05.10.94 (Poststempel).** Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben. Die Meldungen haben durch die Vereine zu erfolgen. Setzen sich Paare aus Spielern verschiedener Vereine

zusammen, ist die Meldung von beiden Vereinen abzugeben.

6. Es muß mit zugelassenen Federbällen gespielt werden. Die zugelassenen Federbälle sind in der BR 7 und 8 veröffentlicht worden. Die Bälle werden vom jeweiligen Bezirksausschuß gestellt, der auch über die gebrauchten Bälle verfügt. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung.

7. Gem. § 15 Ziff. 2b sind unter anderem die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei den Doppel-Disziplinen bei diesen Kreisvorentscheidungen qualifizieren, ohne Meldung der betreffenden Vereine für die Bezirksvorentscheidung startberechtigt. Soll ein Spieler nicht starten, muß er sich bis Sonntag, 30.10.94 beim jeweils zuständigen Bezirksausschuß abmelden. Evtl. Abmeldungen können durch die Bezirke aufgefüllt werden.

Nord I a

Ausrichter: MTV Rheinwacht Dinslaken
Ort: Hans Efinger Sporthalle, Gneisenaustr., (Bezirkssportanlage)

Termin: Sa.: 29.10.94; Beginn 14.30 Uhr, So.: 30.10.94; Beginn 09.00 Uhr

Meldung an: Jürgen Ternieden, Postfach 120231, 45438 Mülheim a.d.Ruhr, Tel. (0208) 429870

Meldegebühr: Einzel 6.00/ Doppel 12,00 DM, fällig mit Abgabe der Meldung. Einziehung durch den Ausrichter im Verlaufe des Turniers.

Auslosung: Do. 13.10.94, ab 19.30 Uhr im Clubhaus des TSV Vikt. Mülheim a.d.Ruhr, Heerstr. 81, 45478 Mülheim a.d.Ruhr, Tel. (0208) 55888/Fax (0208) 591453

Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.

Zeitplan: Es gilt Pkt. VI, Ziff. 57 der Turnierordnung.

Spielkleidung: Es wird ausdrücklich auf den § 5 der Spielordnung hingewiesen.

Turnierleitung: Wird durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Besondere Hinweise: 1. Es wird bis zur Qualifikation für die Bezirksvorentscheidungen gespielt.

2. Es dürfen nur Turnschuhe mit hellen Sohlen benutzt werden.

Nord I b

Ausrichter: ESV Sportfreunde Coesfeld
Ort: Schulzentrum Coesfeld, Hallen I und II, Holtwicker Str. 8

Termin: Sa.: 29.10.94; Beginn: 14.30 Uhr, So.: 30.10.94; Beginn: 09.00 Uhr

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel.: (0201) 282213

Meldegebühr: Einzel 6,00/ Doppel 12,00 DM, fällig mit Abgabe der Meldung. Überweisung auf Kto.-Nr. 622283501 bei der Volksbank Coesfeld (BLZ 40163123)

Auslosung: Do. 13.10.94, ab 19.30 Uhr IM Clubhaus des TSV Vikt. Mülheim a.d. Ruhr, Heerstr.81, 45478 Mülheim a.d. Ruhr, Tel.(0208) 55888/Fax (0208) 591453.

Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.

Zeitplan: Es gilt Pkt. VI, Ziff. 57 der Turnierordnung.

Spielkleidung: Es wird ausdrücklich auf den § 5 der Spielordnung hingewiesen.

Turnierleitung: Wird durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Besondere Hinweise: 1. Das Turnier wird über die Qualifikation für die Bezirksvorentscheidung hinaus als Kreismeisterschaft ausgespielt. 2. Es dürfen nur Turnschuhe mit hellen Sohlen benutzt werden.

Nord II b

Ausrichter: SC G.W. Paderborn.

Ort: Sporthalle am Niesenteich, An den Lothewiesen, 33100 Paderborn.

Termin: Samstag, den 29.10.94, 14:00 Uhr, Damen- und Herreneinzel.

Sonntag den 30.10.94, 10:00 Uhr, Damen-, Herren- u. Mixed-Doppel.

Meldegebühr: Einzel: DM 10,00, Doppel: 20,00, Mixed: DM 20,00.

Meldung an: Siebert Hüske, Kreiswart Nord II b, Wasserriede 8, 32549 Bad Oeynhausen, Tel.: 05731/40596.

Bälle: Stellt der Veranstalter.

Süd I a + 1 B

Ausrichter: STC Solingen.

Ort: Sporthalle Humboldt-Gymn., Solingen-Weyer, Ecke Weyerstr./Bebelallee.

Termin: Sa.: 29.10.94; Beginn: 14.00 Uhr, So.: 30.10.94; Beginn: 10.00 Uhr

Meldung an: Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 40878 Ratingen.

Meldegebühr: Einzel 8,00/ Doppel 16,00 DM.

Meldeschuß: Mittwoch, 5.10.94 (Poststempel).

Auslosung: Mo. 10.10.94, ab 19.30 Uhr, Sporthalle Am Schützenplatz, Solingen-Ohligs.

Bälle: Werden vom Veranstalter gestellt: Einzel 2 Bälle, Doppel 3 Bälle.

Zeitplan: HE: 29.10.94, 14:00 Uhr, DE: 29.10.94, 16:00 Uhr, GD: 29.10.94, 18:00 Uhr.

Fortsetzung HE, DE + GD am 20.10.94 ab 10.00 Uhr, DD + HD: 30.10.94, 11.00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Besondere Hinweis: Es wird nur bis zur Qualifikation zur BVE gespielt. Speisen und Getränke werden angeboten.

Süd II a

Ausrichter: BSC Herzogenrath.

Ort: Sporthalle der Berufsbildenden Schule Bardenbergerstr., Herzogenrath.

Termin: Samstag, den 29.10.94, ab 15:00 Uhr, Damen- und Herreneinzel.

Sonntag den 30.10.94, ab 9:00 Uhr, Damen-, Herren- u. Mixed-Doppel.

Meldegebühr: Einzel: DM 8,00, Doppel: 16,00. Die Meldegebühr ist vor Spielbeginn in der Halle zu bezahlen.

Meldung an: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim.

Bälle: Müssen von den Teilnehmern selbst gestellt werden.

Süd II b

Ausrichter: BAT Bergisch Gladbach.

Ort: Sporthalle der Kaufmännischen Schule, Feldstr., Bergisch-Gladbach Heitkamp.

Termin: Samstag, den 29.10.94, ab 15:00 Uhr, Damen- und Herreneinzel.

Sonntag den 30.10.94, ab 9:00 Uhr, Damen-, Herren- u. Mixed-Doppel.

Meldegebühr: Einzel: DM 8,00, Doppel: 16,00. Die Meldegebühr ist vor Spielbeginn in der Halle zu bezahlen.

Meldung an: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim.

Bälle: Müssen von den Teilnehmern selbst gestellt werden.

Bezirksrangliste

Nord I

Einzel

Ausrichter: ESV SF Coesfeld

Ort: Schulzentrum Coesfeld, Hallen I u. II, Holtwicker Str. 8, 48653 Coesfeld

Termin: Sonntag, 2.10.1994

Meldung am: 2.10.94 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 12.9.94 (Poststempel)

Absage bis: 21.9.94 (Poststempel)

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel. 0201-282213

Doppel

Ausrichter: TV Geldern.

Ort: Kreissporthalle An der Landwehr, 47608 Geldern.

Termin: Samstag, den 05.11.94 (Mixed), Sonntag, den 06.11.94 (Doppel).

Meldung am: 5.11.94 bis 14:30 Uhr beim OS.

Meldung am: 6.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.

Meldeschluss: 17.10.94 (Poststempel).

Absage bis: 26.10.94 (Poststempel).

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel.: 0201/282213.

Sonstiges: Cafeteria vorhanden. Es dürfen nur Turnschuhe mit hellen Sohlen benutzt werden.

Einzel

Ausrichter: TV Geldern.

Ort: Kreissporthalle An der Landwehr, 47608 Geldern.

Termin: Sonntag, den 27.11.94.

Meldung am: 27.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.

Meldeschluss: 07.11.94 (Poststempel).

Absage bis: 15.11.94 (Poststempel).

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel.: 0201/282213.

Sonstiges: Cafeteria vorhanden. Es dürfen nur Turnschuhe mit hellen Sohlen benutzt werden. Bei evtl. Absage angeben, ob KRLT gespielt werden soll.

Nord II

Einzel

Ausrichter: SC GW Paderborn

Ort: Sporthalle am Niesenteich. An den Lothewiesen, Paderborn

Termine: So. 2.10.94

Meldung am: 2.10.94 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldung am: 2.10.94 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 12.09.94 Poststempel

Absage bis: 21.09.94 Poststempel

Meldung an: Wolfgang Kleffner, Kretholz 33, 34431 Marsberg 1, Tel.u.Fax: 02992-1388.

Turnierausschreibungen

NRW-RANGLISTE

Doppel

Ausrichter: BSC Gütersloh

Ort: Sporthalle-Nord, Nähe LAZ Ahornallee, Gütersloh

Termin: 5.11.94=GD, 6.11.94=DD/HD

Meldung am: Sa. 5.11. bis 14.30 Uhr beim SpA

Meldung am: So. 6.11. bis 09.30 Uhr beim SpA

Meldeschluss: Mo. 19.9.94 Poststempel

Absage bis: Mi. 28.9.94 Poststempel

Meldung an: Klaus Bauer, Helene Stöcker Str. 24, 40789 Monheim, Tel. ab 18.30 Uhr, 02173/60702

Quartierwünsche an: Bernd Mohaupt, Tel. 05241/531760

Sonstiges: Keine Faxmeldungen! Ranglistenbest. in BR 12/93 und 6/94 - S. 17 beachten.

Einzel

Ausrichter: BC 64 Steinheim

Ort: SpH-Gymnasium - Steinheim, Schulzentrum - Ostpreußenstraße

Termin: So. 27.11.94

Meldung am: 27.11.94 bis 09.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: Mo. 10.10.94 Poststempel

Absage bis: Mi. 19.10.94 Poststempel

Meldung an: Klaus Bauer, Helene Stöcker Str. 24, 40789 Monheim, Tel. 02173/60702 ab 18.30 Uhr

Quartierwünsche an: K.H. Pape, Tel. 05233/1477

Sonstiges: Keine Faxmeldungen! Ranglistenbest. in BR 12/93 und 6/94 S.17 beachten.

Verbandsrangliste

Nord

Doppel

Ausrichter: Bottroper BG

Ort: Sporthalle an der Bonifatiuschule, 46236 Bottrop, Lindhorststr. 210

Termin: 5./6.11.1994

Meldung am: 5.11.94 bis 14:30 Uhr beim OS.

Meldung am: 6.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.

Meldeschluss: 4.10.94 (Poststempel) Dienstag.

Absage bis: 12.10.94 (Poststempel).

Meldung an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 45239 Essen, Tel: 0201/404408

Sonstiges: Anfahrt über A 2 rechts in Richtung Bottrop, Auschilderung Bottrop-Fuhlenbruch, Ampel Gaststätte Mielke rechts, 1. Straße links Parkplatz.

Einzel

Ausrichter: SC Münster 08.

Ort: Sporthalle Münster-Ost, Manfred von Richthofenstr. 56, Münster.

Termin: 27.11.1994

Meldung am: 27.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.

Meldeschluss: 24.10.94 (Poststempel).

Absage bis: 2.11.94 (Poststempel).

Meldung: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 45239 Essen, Tel.: 0201/404408

Süd

Doppel

Ausrichter: Merscheider TV

Ort: Solingen-Wald, SpH Humboldt-gymnasium, Ecke Bebelallee, Weyerstr.

Termin: 5./6.11.1994

Meldung am: 5.11.94 bis 14.30 Uhr beim OS, 6.11.94 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 4.10.94 (Poststempel)

Absage bis: 12.10.94 (Poststempel)

Meldung an: Gerhard K.Büttner, Bahnstr, 21, 40878 Ratingen, Tel. 02102/25724 ab 20.30 Uhr

Einzel

Ausrichter: TV Merscheid

Austragungsort: Solingen-Wald, SpH Humboldt-gymnasium, Ecke Bebelallee, Weyerstraße

Austragungszeit: 27.11.1994

Meldung am: 27.11.1994 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 24.10.1994 (Poststempel)

Absage bis: 02.11.1994 (Poststempel)

Meldeanschrift: Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 40878 Ratingen; Tel.: 02102/25724 ab 20.30 Uhr

Für abgelehnte Spieler wird gleichzeitig ein Kreisranglistenturnier durchgeführt
Sonstiges: Cafeteria ist vorhanden
Meldung: Um das Verfahren zu vereinfachen, muß bei der Meldung zur Bezirksrangliste in Paderborn mitangegeben werden, ob im Fall einer Ablehnung, die Meldung auch für die Kreisrangliste gilt. Weitere Information: BR 12/93 oder Anlage 2 zur TO. Meldungen sind nur gültig mit Adresse, Geb. Datum und Angabe der Spielklasse

Doppel

Ausrichter: BC 64 Steinheim
Ort: SpH Gymnasium Steinheim, Schulzentrum/Ostpfeußenstr.
Termin: 05.11.94 Mixed / 06.11.94 Doppel.
Meldung am: 05.11.94 bis 14:30 Uhr beim OS, 06.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.
Meldeschuß: 17.10.94 (Poststempel).
Absage bis: 26.10.94 (Poststempel).
Meldung an: Cornelia Voß, Kretholz 33, 34431 Marsberg 1, Tel.+ Fax: 02992/1388.
Sonstiges: Cafeteria ist vorhanden, Meldungen sind nur durch den Verein gültig mit vollständiger Adresse, Geburtsdatum und Spielklassen.

Einzel

Ausrichter: SV Bor. Lippstadt
Ort: Sporthalle Pestalozzi-Schule, Lippstadt-Süd, Ulmenstr.
Termin: 27.11.94.
Meldung am: 27.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.
Meldeschuß: 07.11.94 (Poststempel).
Absage bis: 15.11.94 (Poststempel).
Meldung an: Wolfgang Kleffner, Kretholz 33, 34431 Marsberg 1, Tel. + Fax: 02992/1388
Sonstiges: Cafeteria ist vorhanden,
Meldung: Um das Verfahren zu vereinfachen, muß bei der Meldung zur Bezirksrangliste in Lippstadt mitangegeben werden, ob im Fall einer Ablehnung, die Meldung auch für die Kreisrangliste gilt. Weitere Information: BR 12/93 oder Anlage 2 zur TO. Meldungen sind nur gültig mit Adresse, Geb.-Datum und Angabe der Spielklasse.

SÜD I

Einzel

Ausrichter: SG Rheydt
Austragungsort: Sporthalle Franz-Meyers Gymnasium, Astenweg, 41238 MG-Giesenkirchen
Austragungszeit: 02.10.94
Meldung am: 02.10.94 bis 9.30Uhr
Meldeschuß: 12.09.94 (Poststempel)
Absage bis: 21.09.94 (Poststempel)
Meldeanschrift: Klaus-Dieter Kolbe, Adolf-von-Menzel-Str. 35, 41539 Dormagen; Tel.: 08133/45617

Doppel

Ausrichter: Abc Ratingen-West
Ort: Sporthalle Städt. Gesamtschule, Erfurter Str. 22-36, Ratingen
Termin: 05./06.11.94
Meldung am: 05.11. bis 14.30 Uhr
Meldung am: 06.11. bis 09.30 Uhr
Meldeschuß: 17.10.94
Absage bis: 26.10.94
Meldung an: Klaus-Dieter Kolbe, Adolf-von-Menzel-Str. 35, 41539 Dormagen, Tel. 02133/45617

Süd II

Einzel

Ausrichter: TS Frechen
Ort: Gymnasium Frechen Rotdornweg
Termin: 2.10.1994
Meldung am: 2.10.94 bis 9.30 Uhr beim OS
Meldeschuß: 16.9.94 (Poststempel)
Absage bis: 28.9.94 (Poststempel)
Meldung an: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim

Doppel

Termin: 05./06. November 1994
Ausrichter: LSG Siegerland
Ort: Rundsporthalle Siegen Niederschelden, Höllenwaldstr.
Meldung: Samstag 05.11.94 bis 14:30 Uhr beim OS, am Sonntag 06.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.
Meldeschuß: 21.10.94 (Poststempel)
Absage: 02.11.94 (Poststempel). Dieser Termin gilt nur dem RI-Bearbeiter nicht den gemeldeten Spielern.
Meldungen an: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim.
Bemerkungen: Samstag nur Mixed. Anfahrt; Autobahn Köln Richtung Olpe, Olpe A45 Richtung Frankfurt bis Ausfahrt Siegen-Nethen, 1. Abzweigung rechts Richtung Dreisbach (Halle liegt unter der Siegtalbrücke).

Kreisrangliste

Nord I

Einzel

Ausrichter: DJK Burgsteinfurt
Ort: 2-fach SpH Wirtschaftsschule Kreis, Gartenstr., Steinfurt-Burgsteinfurt
Termin: Sonntag, 2.10.94
Meldung am: 2.10.94 bis 9.30 Uhr beim OS
Meldeschuß: 12.09.94 (Poststempel)
Absage bis: 21.9.94 (Poststempel)
Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel. 0201-282213

Einzel

Ausrichter: 1. BC Herten.
Ort: TH Gymnasium Konrad-Adenauer-Str., (hinter Karstadt), Herten Mitte.
Termin: Sonntag, den 27.11.94.

Meldung am: 27.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.

Meldeschuß: 07.11.94 (Poststempel).
Absage bis: 15.11.94 (Poststempel).
Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel.: 0201/282213.
Sonstiges: Cafeteria vorhanden. Meldung nur über Bezirks-Rangliste.

Nord II

Einzel

Ausrichter: Soester TV
Ort: Turnhalle der Hansa-Realschule, Troyesweg 4, Soest
Termin: Meldeschluß, Anfangszeiten: wie BRLT
Absage: Falls erforderlich bis 28.10.94 Poststempel
Meldung : Um das Verfahren zu vereinfachen, muß bei der Meldung zur Bezirksrangliste in Paderborn mitangegeben werden, ob im Fall einer Ablehnung, die Meldung auch für die Kreisrangliste gilt. Weitere Informationen: BR 12/93 oder Anlage 2 zur TO. Meldungen sind nur gültig mit Adresse, Geb. Datum und Angabe der Spielklasse.

Einzel

Ausrichter: TSC Dortmund.
Ort: Sporthalle TSC Eintr. Dortmund, Victor-Toyka-Str. 6 (Nähe Westfalenhalle), 44139 Dortmund.
Termin: 27.11.94.
Meldung am: 27.11.94 bis 9:30 Uhr beim OS.
Meldeschuß: 07.11.94 (Poststempel).
Absage bis: 22.11.94 (Poststempel).
Meldung an: Wolfgang Kleffner, Kretholz 33, 34431 Marsberg 1, Tel. + Fax: 02992/1388
Sonstiges: Cafeteria vorhanden.
Meldung: Um das Verfahren zu vereinfachen, muß bei der Meldung zur Bezirksrangliste in Lippstadt mitangegeben werden, ob im Fall einer Ablehnung, die Meldung auch für die Kreisrangliste gilt. Weitere Information: BR 12/93 oder Anlage 2 zur TO. Meldungen sind nur gültig mit Adresse, Geb.-Datum und Angabe der Spielklasse.

Anforderungen der Rangliste für die Rückrunde (Senioren)
Hiermit werden die Ranglisten für die Rückrunde der Senioren der Saison 1994/95 angefordert.

Abgabetermin: Mittwoch 02.11.94 (Poststempel)

Einreichung wir zur Hinrunde an die spiell. Stelle der höchsten Mannschaft, Anzahl wie Mannsch. am Spielbetrieb teilnehmen.
H. Manthey -Sportwart-

Änderungen der Staffeleinteilung gegenüber der BR 8/94

Nr.	Staffel	Buchstabe	streichen	einsetzen
NORD 1				
SENIOREN				
17	Bezirksliga Nord Ia, St.2	E	(75) BC RW Borbeck 2	(fehlte in der BR 8/94)
64	Kreisliga Nord Ia, St.1	A	(179) Gymn.-Schule Wesel 2	(fehlte in der BR 8/94)
69	Kreisliga Nord Ia, St.6	F	(202) LBN Duisburg 1	
130	Kreisklasse Nord Ia, St.3	F	(760) Moerser Raquet Cl. 1	
132	Kreisklasse Nord Ia, St.5	E	(286) SpVgg Sterkrade-N. 6	
145	Kreisklasse Nord Ib, St.2	D	(585) SC Falke Saerbeck 2	
JUGEND				
J08	Jugend Kreisklasse A Nord I, St.1	E	(282) KSV Erkenschwick J1	
J12	Jugend Kreisklasse A Nord I, St.5	G	(423) BSC Emmerich J2	
J16	Jugend Kreisklasse B Nord I, St.1	H	(760) Moerser Raquet Cl. J1	
J23	Jugend Kreisklasse B Nord I, St.8	B	(369) SV Brukteria Rorup J1	
SCHÜLER				
S11	Schüler Kreisklasse Nord I, St.4	B	(565) TuS Recke S1	
S12	Schüler Kreisklasse Nord I, St.5	D	(369) SV Brukteria Rorup S1	
S14	Schüler Kreisklasse Nord I, St.7	E		(289) Eintracht Emmerich S3
S14	Schüler Kreisklasse Nord I, St.7	H		(638) RC Borken S1
M02	Schüler Mini-Mannschaft Nord I, St.2	F	(177) Gladbecker FC M2	
M03	Schüler Mini-Mannschaft Nord I, St.3	D	(179) Gymn.-Schule Wesel M1	
NORD 2				
SENIOREN				
45	Bezirksklasse Nord IIb, St.2	B	(551) TG Herford 1	(fehlte in der BR 7/94)
90	Bezirksklasse Nord IIa, St.1	A	(79) TV Gerthe 4	
94	Kreisliga Nord IIb, St.7	H	(273) SC GW Paderborn 5	
163	Kreisklasse Nord IIa, St.4	A	(79) TV Gerthe 5	
164	Kreisklasse Nord IIa, St.5	E	(516) Blau-Weiss Welper 3	
165	Kreisklasse Nord IIa, St.6	F		(514) TV Städt.-Rahmede 3
169	Kreisklasse Nord IIa, St.10	E	(414) SuS Oberaden 2	
174	Kreisklasse Nord IIa, St.15	A	(693) WOS BT Hagen 3	
182	Kreisklasse Nord IIb, St.7	B	(328) BC Phön. Bielefeld 3	
182	Kreisklasse Nord IIb, St.7	D	(648) VfL Ummeln 2	
189	Kreisklasse Nord IIb, St.14	H	(656) Fortuna Bielefeld 2	
190	Kreisklasse Nord IIb, St.15	H	(656) Fortuna Bielefeld 1	
320	2. Kreisklasse Nord IIa, St.1	B	(602) Dortmunder TG 2	
SCHÜLER				
S29	Schüler Vorrunde Nord II, St.4	B	(50) TuS Ein. Bielefeld S1	(97) TuS Kachtenhausen S1
SÜD 1				
SENIOREN				
101	Kreisliga Süd Ia, St.6	F	(651) TV Jahn Kapellen 2	
106	Kreisliga Süd Ib, St.3	D	(279) TB Wülfrath 4	
195	Kreisklasse Süd Ia, St.4	B		(537) 1.BSC Erkelenz 5
JUGEND				
J56	Jugend Normalklasse Süd I, St.1	B	(279) TB Wülfrath J2	
J63	Jugend Normalklasse Süd I, St.8	F	(200) SF Siepen-Neviges J2	
SCHÜLER				
S57	Schüler Normalklasse Süd I, St.2	F	(298) TSV Hochdahl S1	(25) BC Burg S1
S58	Schüler Normalklasse Süd I, St.3	H	(206) BSC Düsseldorf S1	(4) BC Düsseldorf S1
SÜD 2				
SENIOREN				
123	Kreisliga Süd IIb, St.4	F	(264) SV Wipperfürth 5	
127	Kreisliga Süd IIb, St.8	A	(766) BC Hansa Attendorn 1	
228	Kreisklasse Süd IIa, St.5	D	(99) BC SW Köln 5	
240	Kreisklasse Süd IIb, St.1	E	(766) BC Hansa Attendorn 2	
241	Kreisklasse Süd IIb, St.2	H	(766) BC Hansa Attendorn 3	
244	Kreisklasse Süd IIb, St.5	B	(155) 1.BC Leverkusen 2	
Irrtümlich veröffentlicht war in der BR 7/94:				
247	Kreisklasse Süd IIb, St.8	B		(302) TV Hennef 2
Richtig wäre gewesen:				
247	Kreisklasse Süd IIb, St.8	B	(302) TV Hennef 2	
JUGEND				
J83	Jugend Normalklasse Süd II, St.3	D	(269) SSV Weilerswist J2	
J91	Jugend Normalklasse Süd II, St.11	G	(766) BC Hansa Attendorn J1	(736) TG Rudersdorf J2
S86	Schüler Normalklasse Süd II, St.6	D	(736) TG Rudersdorf S1	

Der Schiedsrichterausschuß teilt mit

Achtung: Regeländerung!

Alle nachstehend beschriebenen Regeländerungen sind ab sofort wirksam:

Regel 9.1

Wenn nicht anders vereinbart, spielen die beiden gegnerischen Parteien solange, bis eine Seite zwei Sätze gewonnen hat („best of three“).

Der Basistext wurde lediglich redaktionell überarbeitet. Ein Spiel besteht weiterhin grundsätzlich aus zwei Gewinnsätzen.

Regel 15.6.2

Es ist ein Fehler.....

wenn ein Spieler mit dem Schläger oder seinem Körper über dem Netz in das gegnerische Spielfeld eindringt, mit Ausnahme der Regelung nach 15.5; oder

Regel 15.6.3

Es ist ein Fehler.....

wenn der Spieler mit dem Schläger oder seinem Körper unter dem Netz in das gegnerische Spielfeld eindringt und der Gegner dadurch behindert ist oder sich gestört fühlt.

Regel 15.6.4 bisherige Regel 15.6.3.

Bisher galt die gegnerische Spielfeldseite als absolute Tabuzone. In der Praxis führte dies hier und da zu unnötigen Diskussionen, wenn z.B. ein Spieler mit dem Fuß um Zentimeter die imaginäre Mittellinie überschritt.

Durch die Regeländerung differenziert man nun. Weiterhin wird das Eindringen mit Körper oder Schläger **über dem Netz** mit „Fehler“ geahndet. Dabei ist es unwesentlich, wo der Gegner steht und ob er behindert wird.

Anders sieht es für die Situationen **unter dem Netz** aus. Beim Versuch, den Federball, der unmittelbar hinter dem Netz herunterfällt, zurückzuschlagen, wird ein Teil des Schlägerkopfes die „Mittellinie“ überschreiten. Nach der bisherigen Regel hatte der SR hier einen „Fehler“ zu geben, auch wenn dies leicht schizophoren aussah.

Aktionen unter dem Netz ergeben nunmehr nur noch dann einen „Fehler“, wenn der Gegner in der Nähe ist, wenn er also behindert wurde oder sich gestört fühlte. Sicherlich ist auch wieder das Fingerspitzengefühl des SR gefragt, doch sind wir auf dem Wege zur Klarheit einen großen Schritt vorwärts gekommen.

Der Fuß oder der Schläger über der „Mittellinie“ führt also nicht generell zum „Fehler“. Der Tatbestand der Behinderung muß zusätzlich erfüllt sein.

Regel 18.5.2

Mit Ausnahme während der Pause, beschrieben in Regel 18.2, darf kein Spieler

während des Spiels das Spielfeld ohne Genehmigung des Schiedsrichters verlassen.

Nunmehr ist durch die Regel klargestellt, daß jedes Verlassen des Spielfeldes (Handtuch nehmen, Schläger wechseln, Trinken o.ä.) eine Zustimmung des SR erfordert. Fragt der Spieler nicht nach, kann dies zur Verwarnung und evtl. weiteren Folgen führen.

Geändert haben sich auch die „Anweisungen für Offizielle des Spielfeldes“.

Nr. 3.1.8

Vor Beginn des Spiels muß der Schiedsrichter prüfen, ob die Kleidung des Spielers den geltenden Bestimmungen hinsichtlich Farben und Werbung auf der Spielkleidung entspricht. Es ist sicherzustellen, daß jeder Verstoß berichtigt wird. Jede Entscheidung, die einen Verstoß gegen die Bestimmungen über die Kleidung betrifft, muß dem Referee oder dem in Frage kommenden Offiziellen unmittelbar nach dem Spielende mitgeteilt werden.

Nr. 3.3.4

Wenn der Spielstand „14 beide“ (10 beide) erreicht wird, rufe nur bei der ersten Gelegenheit eines jeden Satzes und vor der Frage nach eventuellen „Setzwünschen“ aus: „14 Satzpunkt beide“ oder „14 Spielpunkt beide“ („10 Satzpunkt beide“ oder „10 Spielpunkt beide“).

Diese neue Passage schließt sich an den bisherigen Text zu Punkt 3.3.4 an.

Schiedsrichtereinsatz Saison 1994/95

In Durchführung des § 20 Ziff 1 der SpO des BLV-NRW werden hiermit die Wettbewerbe bekanntgegeben, zu denen die Vereine die Schiedsrichter melden sollen:

I) Westdeutsche Meisterschaften 1995

- 1) 07.-08.01.95 Westdeutsche in Mülheim/Ruhr
- 2) 21.-22.01.95 Westdeutsche Schüler in Wesel
- 3) 21.-22.01.95 Westdeutsche Jugend in Gütersloh
- 4) 04.-05.03.95 Westdeutsche Senioren in Wetzhelden
- 5) 11.-12.03.95 Westdeutsche Junioren in Coesfeld
- 6) 04.-05.03.95 Westdeutsche Mannschafts-Meisterschaften Schüler und Jugend in Wesel

II) Deutsche Meisterschaften 1995

- 1) 11.-12.02.95 Deutsche Meisterschaft Schüler in Langenfeld
- 2) 18.-19.02.95 Deutsche Meisterschaft Jugend in Hövelhof
- 3) 24.-26.03.95 Deutsche Senioren-Meisterschaften in Beuel
- 4) 07.-09.04.95 Deutsche Junioren Meisterschaft in Mülheim/Ruhr
- 5) 22.-23.04.95 Deutsche Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in Langenfeld

III) Internationale Meisterschaften 1995

- 1) 17.- 19.03.95 Internationale Deutsche Jugend-Meisterschaften in Bottrop (nur Schiedsrichter mit Befähigung für nationale und internationale Aufgaben)

IV) DBV-Ranglistenturniere 1994/95

- 1) 14.-16.10.94 DBV-RLT Senioren in Langenfeld
- 2) 22.-23.10.94 DBV-RLT U-14 / U-16 in Gütersloh
- 3) 05.-06.11.94 DBV-RLT U-18 in Brauweiler
- 4) 09.-11.12.94 DBV-RLT Senioren in Brauweiler
- 5) 10.-11-12.94 DBV-RLT U-14 / U-16 in Beuel

Die Vereine werden gebeten, ihre Meldung bis spätestens zum 30.09.1994 dem Schiedsrichterwart Günter Pax, Postfach 100 532, 40769 Monheim, schriftlich mitzuteilen.

Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Meldung für den Schiedsrichtereinsatz für die gesamte Dauer des vom Landesverband genannten Wettbewerbs zu erfolgen hat. - Meldungen für mehrere Wettbewerbe sind möglich.

Zur Klarstellung wird auf folgendes hingewiesen:

Gem Ziff. 1. 1. Absatz des § 20 der SpO hat der Verein auf seine Kosten jährlich einmal einen Schiedsrichter an einem Tag zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für einen zweiten oder evtl. dritten Tag zahlt der BLV-NRW und zwar gem. Finanzordnung § 7 d.h. es wird Fahrkostenentschädigung für BB 2. Kl. oder für PKW DM/KM 0.52 und ein Tagegeld entsprechend der geleisteten Einsatzzeit.

Wenn die Fahr-Km für eine Fahrt 100 Km übersteigen, muß übernachtet werden. Werden mehrere Schiedsrichter von einem Verein für einen bestimmten Wettbewerb gemeldet, ist eine Fahrgemeinschaft zu bilden.

Der Einsatz richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen und danach, welche Qualifikation der Schiedsrichter hat. Vereine, die keine oder erstmalig eine Mannschaft starten lassen, sind von der Meldung ausgenommen.

Es wird außerdem noch darauf aufmerksam gemacht, daß gem. § 20 (2) SpO jeder Schiedsrichter alle zwei Jahre eine Leistungsprüfung zu erbringen hat.

Auf die Auswirkungen bei Nichtmeldung wird ausdrücklich hingewiesen.

Pax (Schiedsrichterwart)

Neuaufnahmen

Mit Datum vom 01. September 94 wurde neu in den BLV-NRW aufgenommen:

773) HG Delbrück, Dieter Schmega, Markusstr. 6, 33129 Delbrück, Tel. 05250-6841, Bez. Nord II b

Hallenanschrift: 3-fach Halle Delbrück, Driftweg, 33129 Delbrück

775) Badmintonfreunde Mülheim a.d. Ruhr 1994 e.V., Wolfgang Schiedel, Adolfstr. 60, 45468 Mülheim, Bez. Nord I b

Ausschluß

Der Verein 656) Fortuna Bielefeld ist mit sofortiger Wirkung aus dem BLV-NRW ausgeschlossen worden!

Anschriftenänderungen

720) ASV Tönisheide, Roland Spazier, Paracelsusstr. 28 a, 42549 Velbert, Tel. 02051/8 10 76, d. 02051/5 55 15, FAX d. 02051-58558

318) FC Lübbecke, Frank Gröning, Beethovenstr. 8, 32312 Lübbecke, Tel. 05741/52 80

515) SSK Kolp. Kerpen, Andreas Günther, Genter Str. 11, 50171 Kerpen, Tel. 02275/55 16 p. 02237/58 427 d.

765) TSV Heimateerde MH, Abt. Badminton, Finkenkamp 125, 45472 Mülheim a.d. Ruhr

118) BC Westf. Espelkamp, Gustav Badzio, Neißer Str. 69, 32339 Espelkamp, Tel. 05772/35 54 p. 05772/12 11 d.

261) AfB Essen, Manfred Pichl, Emmastr. 78, 45130 Essen, Tel. p. 0201/777 804, d. 02841/140 748

454) DJK Neubrück, Elke Müller, Veilchenweg 37 a, 51107 Köln, Tel. 0221/86 40 25

736) TG Rudersdorf, Christina Weber, Sangstr. 32, 57234 Wilnsdorf, Tel. 02737/91 220

36) BC Monheim, Bruno Bremer, Turmstr. 1, 40789 Monheim, 02173/55689, FAX 02173/56237

Eine Namensänderung bei 766) BC Hansa Attendorn, es muß richtig heißen: **Andreas Fichna**

Bei 540) Post SV Aachen ist der richtige Name Schlüper

In der BR 8/94 ist eine falsche FAX-Nr. für Herrn Manfred Schneider aufgenommen worden, bitte neu aufnehmen: **21 46 34**

Unser Sportmedizinischer Beauftragter Herr Stefan Kerst hat eine neue Anschrift:

Dortstr. 3, 47574 Goch-Nierswalde, Tel. 02823/43 20, FAX: 02823/43 28

An alle Spiell. Stellen

Tabellendienst Saison 1994/95

Die Abgabe der Spielergebnisse, sowie der Tabellenstände erfolgt ab der Saison 1994/95 über die GST des BLV-NRW.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Disketten oder Papier (nur Originale, kein Fax) eingereicht werden.

Folgende Dinge sind dabei zu beachten:

1. Bei der Diskettenabgabe wird nur die Datei STAFFDAT.DBF benötigt. Da es vorkommen kann, daß Disketten Lesefehler haben, ist es zusätzlich notwendig, die Spielergebnisse und Tabellen als Ausdruck beizulegen.

2. Bei der Abgabe auf Papier ist es nötig, daß neben den angeforderten Spieltagen auch die Ergebnisse von Nachholspielen, sowie von Spielumwertungen beizulegen. Die Ergebnisse werden in der Geschäftsstelle nacherfaßt. Nur bei kompletten Ergebnissen ergibt sich auf der Geschäftsstelle der gleiche Tabellenstand wie bei Ihnen.

3. Die Ergebnisse und Tabellen werden zu einem vorgegebenen Stichtag geschlossen auf Diskette an die Druckerei gegeben. Nur vorhandene Ergebnisse können weitergegeben werden. Die Abgabetermine (Posteingang!) sind somit unbedingt einzuhalten. Lieber eine veröffentlichte Tabelle mit einem fehlenden Ergebnis als keine Tabelle.

4. Soll in einer Ausgabe die Übermittlung von Ergebnissen einer Spiell. Stelle ausfallen (z.B. wegen Urlaub bzw. Arbeitsüberbelastung), so empfiehlt sich die Abgabe einer 'Fehlanzeige', damit nicht unnötig gewartet oder nachgefragt werden muß.

5. Spiell. Stellen, die nicht selbst über das

Programm verfügen, sollten innerhalb des Bezirks von Spiell. Stellen mit PC bei der Übermittlung der Ergebnisse mitversorgt werden. Dies hat in vielen Fällen im vorigen Jahr hervorragend funktioniert.

6. Von Spiell. Stellen, die das Programm

beziehen, wird auch erwartet, daß sie es nicht nur für Vereinszwecke, sondern auch (und vor allem) für den eigentlichen Zweck im Verbandssinne einsetzen, d.h. für die Verwaltung der Staffeln und die Abgabe der Ergebnisse auf Diskette.

Nachfolgend die Abgabetermine:

Spieltag Sen./Jgd.	Datum	Posteingang in der GST	Veröffentlichung in BR
	1	27.08.94	15.09.95
	2	03.09.94	dto.
	3	10.09.94	10/94
1		11.09.94	10.10.94
	4	17.09.94	dto.
2		18.09.94	11/94
	5	24.09.94	dto.
3		25.09.94	11/94
4		16.10.94	17.11.94
5		23.10.94	dto.
	6	29.10.94	12/94
6		12.11.94	dto.
7		19.11.94	16.12.94
8		26.11.94	dto.
	8	03.12.94	01/95
9		11.12.94	dto.
10		18.12.94	20.01.95
	9	14.01.95	dto.
11		15.01.95	02/95
12		29.01.95	23.02.95
	10	04.02.95	dto.
13		11.02.95	03/95
14		19.02.95	dto.

Bezirk Nord II

Die spielleitende Stelle Helmut Wieneke hat eine neue Anschrift:
Postfach 1331, 32835 Steinheim, Tel. 025282/8403

Bezirk Süd II

Der Bezirkswart Herr Schroeder ist im September in Urlaub. In allen Fragen vertritt ihn Herr Bert Schöneiseiffen, Albert-Schweitzer-Str. 7, 53115 Bonn.

2. A-Einzelranglistenturnier

U 16 und U 18

Ausrichter: 1 BC Beuel

Austragungsort: Erwin-Kranz-Halle, Limpericher Str. 141, Bonn-Beuel

BEZIRK NORD I

Der BJA möchte alle Vereine noch einmal darauf hinweisen, die Staffelbezeichnung (S01-S14, J01-J23) auf den Spielberichten zu vermerken.

!!! Wichtig !!!

Der Jugend-/Schülerspieltag vom 15.10.94 wird im Bezirk NI auf den 22.10.94 verlegt.

Ausschreibung Qualifikations- und Bezirksranglistenturniere 1994/95

Bezirk Nord I

Meldeanschrift: Karsten Drüen, Atroperstr. 68, 47226 Duisburg

2.B-DQT U12,U14,U16 und U18

2.B-DRLT U12,U14,U16 und U18

Ausschreibung siehe BR 8/94

2.B-EQT

Ausrichter: Nla: BC Kleve U14/16, U12/U18 **Ausrichter gesucht**
Nlb: SV Kupferdreh U12, BC Bottrop U14, Gladbecker FC U16/U18

Austragungsort: Dreifachturnhalle an den Berufsbildenden Schulen, Kleve U14/16(Nla); SH Essen-Kupferdreh, Prinz Friedrich Str.(gegenüber altem Bahnhof) U12; SH Marie Curie Realschule, Friedrich-Ebert-Str. 120, 46236 Bottrop U14; SH Brauck, Am Kortenkamp, Gladbeck U16/18

Termin: 06.11.1994 ab 9.00 Uhr

Meldeschluss: 24.10.1994

Interessenten für die Altersklassen U12/U18 Nla richten sich bitte an die Meldeanschrift.

2.B-ERLT

Ausrichter: BC Kleve U10/U16, SCU Lüdinghausen U12/U14, VfL Mettingen U18

Austragungsort: Dreifachturnhalle an den Berufsbildenden Schulen, Kleve U10/16; Tüötten-Halle, Nordstr. 39, 49497 Mettingen U18; Dreifachhalle, Auf der Gest (Kreisberufsschule), Lüdinghausen U12/14

Termin: 13.11.1994 ab 9.00 Uhr

Meldeschluss: 7.11.1994

Änderungen bleiben dem BJA NI vorbehalten.

Karsten Drüen, BJW Nord I

Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	frei ab
Althoff, Michael	DJK Adler Oberhausen	Tb Osterfeld	24.06.94
Arnold, Claudia	VSV Wenden	TV Olpe	15.07.94
Atam, Laila	vFL Eintracht Hagen	BC Hohenlimburg	01.07.94
Atorf, Lars	Pulheimer SC	DJK Sportfr. Leverkusen	14.07.94
Auf dem Graben, Volker	TuS RW Wuppertal	Vohwinkeler TV	22.07.94
Baldewein, Guido	OSC Düsseldorf	Düsseldorfer SC	14.07.94
Barckow, Tilmann	SC GW Paderborn	SCC Scharmede	05.07.94
Bauer, Richard Josef	Hildener BG	TSV Hochdahl	19.07.94
Becker, Gisela	1.BV Troisdorf	TV 08 Lohmar	14.07.94
Bendik, Andrea	DJK SuS GW Kalkar	TuS Xanten	27.07.94
Bill, Nadine	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Block, Michaela	FC Borbeck	TV Stoppenberg	27.06.94
Brandner, Christel	LBN Duisburg	ESV Großenbaum	26.07.94
Brandner, Peter	LBN Duisburg	ESV Großenbaum	26.07.94
Büser, Henning	SV Lippramsdorf	BVH Dorsten	21.06.94
Busse, Michael	TG Mülheim	BIG Höhenhaus	13.07.94
Bussmann, Markus	BV BG Essen	OSC Essen-Werden	24.06.94
Butz, Jürgen	TST Merl	BC Wachtberg	08.07.94
Cordes, Barbara	SV Bergfr. Leverkusen	TuS Rheindorf	11.05.94
Cox, Wilfried	Hülser SV	KTSV Preußen Krefeld	30.06.94
Dahs, Hans-Bernd	TuS 05 Oberpleis	SV Siegburg 04	20.07.94
Dielmann, Mechthild	TuS Bösinghoven	Osterather TV	07.07.94
Diris-Wirichs, Petra	FC Bayer Uerdingen	BC Phoenix Bonn	02.06.94
Döller, Sandra	BC Hohenlimburg	TuS Nachrodt-Obstfeld	18.07.94
Düren, Stephan	1.BC Beuel	DJK BW Friesdorf	01.08.94
Essing, Sylvia	BC Phönix Metelen	SuS Neuenkirchen	04.07.94
Feiertag, Karin	1.BC Düren	BRC Eschweiler	27.06.94
Finke, Thomas	TV Strombach	TV Kleinwiedenes	01.07.94
Fischer, André	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Fischer, Manuela	TV Ratingen	TuS Sax. Münster	29.06.94
Fischer, Sven	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Flachmeier, Andreas	Tb Marterloh	DJK BW Annen	28.06.94
Fleischer, Sonja	Pulheimer SC	DJK Sportfr. Leverkusen	14.07.94
Frankenberg, Daniel	TSC Euskirchen	SG Erftstadt	13.06.94
Frick, Norbert	TV TB Leckingsen	BC Hohenlimburg	01.06.94
Geesmann, Ernst	SpVg Sterkrade-Nord	Alem. Aachen	08.07.94
Giesing, Melanie	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Goeters, Petra	SV Vorw. Gronau	TV Westf. Epe	08.07.94
Guntermann, Andrea	SV 09 Wermelskirchen	Ohligser TV	27.06.94
Hahn, Günter	BV Neuß Weckhoven	TV Keinwiedenes	01.07.94
Hain, Matthias	SSG 09 Berg.-Gladb.	BIG Höhenhaus	05.04.94
Hamann, Axel	LV Bremen	TSG Adler Dielfen	12.07.94
Hasse, Holger	SV Siepen-Neviges	Merscheider TV	07.04.94
Hegemann, Elke	DJK BW Annen	BC Schwerte	28.06.94
Hegmann, Ulrich	DJK BW Annen	BC Schwerte	28.06.94
Heinen, Sylvia	BT Baesweiler	TuS Aldenhoven	22.06.94
Hekers, Sven	TSV Hochdahl	SF Siepen-Neviges	28.06.94
Helge, Rainer	BRC Eschweiler	1.BC Düren	20.06.94
Hellfritsch, Christine	SV Wermelskirchen	Merscheider TV	07.04.94
Hering, Jürgen	SC Münster	Alem. Aachen	08.07.94
Hoffmann, Beate	TTC Hitdorf	DJK Löwe Köln	01.08.94
Hoffmann, Ursula	TTC Hitdorf	DJK Löwe Köln	01.08.94
Hosseini, Omid	Alem. Aachen	BSC Herzogenrath	14.06.94
Huestegge, Rudi	LV Berlin	SpVgg. Sterkrade-Nord	13.07.94
Hüppler, Martina	DJK BW Annen	BC Schwerte	28.06.94
Janning, Hans-Jürgen	TV Arnsberg	SpVgg Langenh.-Welberg.	13.06.94
Jansohn, Klaus	GS Wesel	SV Spellen	30.06.94
Kahl, Christian	1.BC Herten	Castroper TV	12.07.94
Kahnis, Walter	TV Strombach	TV Kleinwiedenes	01.07.94
Kämpchen, André	SV SW Marienfeld	BFVK Gütersloh	01.07.94
Kampen, Holger	Bottroper BG	1.BV Mülheim	01.04.94
Kann, Martin	TSV Berge-Westergb.	TSV Hagen	14.06.94
Kastein, Rudi	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Klemt, Michael	SV Siepen-Neviges	Merscheider TV	07.04.94
Knaak, Sabine	TV Stoppenberg	OC Essen-Werden	27.06.94
Knauth, Sonja	SFD 75 Düsseldorf	Hildener BG	11.07.94

Knorr, Christine	GW Holten	Tb Osterfeld	16.06.94
Knorre, Frank	BSC Herzogenrath	Brühler TV	17.05.94
Köhler, Katharina	1.BC Dortmund	BC Smash Dortmund	20.07.94
Kokott, Martin	LV Rheinland	Neukirchener TV	01.08.94
Kolb, Werner	BSC/DJK Solingen	BC Burg	17.05.94
Kollmeier, Guido	TV Ratingen	TuS Sax. Münster	29.06.94
Kötzing, Michael	1.BC Dortmund	TuS Schamhorst	01.03.94
Krebber, Marita	BSC Emmerich	BC Kleve	25.03.94
Krieffewirth, Tobias	BFK Paderborn	SCC Scharmede	05.07.94
Kurilla, Regula	TuS Ickern	BVH Dorsten	14.07.94
Lange, Dirk	TuS Volmerdingsen	TuS Tengern	06.07.94
Lenger, Andreas	LV Niedersachsen	1.BC Vlotho	27.07.94
Lenger, Katrin	LV Niedersachsen	1.BC Vlotho	27.07.94
Liphardt, Dirk	SC GW Paderborn	SCC Scharmede	05.07.94
Lipp, Anne	BFK Paderborn	SCC Scharmede	05.07.94
Lippke, Mike	DJK Neubrück	TV Jahn Wahn	23.06.94
Lips, Rebecca	BFK Paderborn	SCC Scharmede	05.07.94
Littwin, Kay	TV Stoppenberg	VfB Gelsenkirchen	21.06.94
Lohmann, Malte	SpVg Sterkrade-Nord	Tb Osterfeld	24.06.94
Lohmann, Tim	SpVg Sterkrade-Nord	Tb Osterfeld	24.06.94
Lootsma, Tako	VfR Fischeln	Verberger TV	31.03.94
Lorenz, Thorsten	BSC Gütersloh	SVA Gütersloh	27.06.94
Louven, Ferdinand	TV Refrath	SV Colonia Köln	04.07.94
Lüke, Ulrike	TV Emsdetten	SC Gremmend.-Angelm.	20.07.94
Majid, Akbar	TV Detmold	TSV Hillentrup	23.06.94
Marks, Rolf	BC Löhne	SC Petershagen	29.07.94
Marx, Andreas	TV Eikamp	TV Kleinwiedenest	01.07.94
Meyer, Ursula	BV Neuss-Weckhoven	Hildener BG	11.07.94
Meyer, Wolfgang	TuS Untereschbach	TV Forsbach	21.07.94
Mieske, Ingo	VfL Kamen Corp.	TuRa Bergkamen	30.03.94
Mistrzyk, Tomasz	SC Peckeloh	TV Werther	23.06.94
Moritz, Jochen	OSC Essen-Werden	BV BG Essen	21.06.94
Mursch, Wolfgang	LV Hessen	ASC Ratingen-West	22.07.94
Nakotte, Sibylle	1.BC/TuB Bocholt	TSC Münster	24.06.94
Neumann, Inga	LV Rheinhessen-Pfalz	TuS Porta Barkhausen	06.07.94
Niehnus, Marco	BSC Unna	Ski-Club Unna	06.07.94
Noronha, Satosh	Alem. Aachen	BSC Herzogenrath	14.06.94
Nowak, Maik	TSV Marl-Hüls	BG Shuttlecock	01.08.94
Pahl, Dietmar	SV Bergfr. Leverkusen	RTV/PSV Remscheid	20.06.94
Palucek, Claudia	DJK Teut. St. Tönis	TV Anrath	20.07.94
Patzer, Barbara	TuS Untereschbach	TV Forsbach	21.07.94
Patzer, Dieter	TuS Untereschbach	TV Forsbach	21.07.94
Peeters, Irmgard	UNI Köln	TV Jahn Wahn	21.07.94
Penders, Raimond	BC The Hawks	VfL Hiddesen	11.07.94
Peters, Tim	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Pohl, Christian	29.12.78	SV Langenh.-Welbergen	06.06.94
Pösse, Achim	Alem. Aachen	1.BC Düren	12.04.94
Prior, Daniel	VfB Salzkotten	SCC Scharmede	05.07.94
Rademacher, Sabine	VSV Wenden	TV Olpe	15.07.94
Rehbein, Kirsten	DJK Teut. St. Tönis	TV Anrath	20.07.94
Rejek, Stefanie	TSV Marl-Hüls	BG Shuttlecock	01.08.94
Richert, Uwe	SSV Weilerswist	SG Erftstadt	24.06.94
Riehl, Thomas	TSV Berge-Westerb.	TSV Hagen	14.06.94
Riehl, Thomas	TSV Berge-Westerb.	TSV Hagen	14.06.94
Riese, Christoph	BFK Paderborn	SCC Scharmede	05.07.94
Rittig, Tanja	Bottroper BG	TTC Brauweiler	06.04.94
Robertz, Michael	BSC Herzogenrath	TB Baesweiler	18.07.94
Rogowski, Alfred	GS Wesel	BV Wesel RW	13.06.94
Rörtgen, Reinhold	Pol. SV Bottrop	Bottroper BG	01.07.94
Rottels, Martina	Pulheimer SC	TSV Norf	14.07.94
Ruda, Frank	DSC Wanne-Eickel	BVH Dorsten	07.06.94
Rutsch, Heike	RTV-PSV Remscheid	Cronenberger BC	13.05.94
Sauer, Andreas	FC Bayer Uerdingen	DSC Kaiserberg	05.07.94
Schettler, Dagmar	TV Gerthe	DSC Wanne-Eickel	27.06.94
Schmidt, Christian	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Schmitte, Oliver	Dortmunder TG	1.BC Dortmund	01.07.94
Schnier, Michael	SV Alpinia Rixbeck	SV Westf. Erwitte	22.07.94
Scholtz, Thorsten	LV Rheinland	BC Phoenix Bonn	12.08.94
Schröder, Thomas	1.BV Troisdorf	TV 08 Lohmar	14.07.94

Bezirk Süd II

1. B-ERLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen
Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch
Termin: 11. September 1994, 9.00Uhr
Meldeschiuß: 03. September 1994 (Poststempel)

2. Q-DRLT U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen
Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch
Termin: 02. Oktober 1994, 9.00 Uhr Doppel, ab 12.00 Uhr Mixed
Meldeschiuß: 24. September 1994 (Poststempel)

2. B-DRLT U12, U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen
Austragungsort: Sporthalle Ophovener Schulzentrum, Leverkusen-Schlebusch
Termin: 22. Oktober 1994, 14.00 Uhr Mixed
 23. Oktober 1994, 09.00 Uhr Doppel (U12 nur Bezirk)
Meldeschiuß: 15. Oktober 1994 (Poststempel)

Alle Meldungen an: Alexander Hecker, Postfach 100524, 51305 Leverkusen

ACHTUNG

Veröffentlichungen von Turnierausschreibungen

WICHTIG

Ausschreibungen in der Badminton-Rundschau (BR) zu Turnieren, die von Vereinen durchgeführt werden, müssen grundsätzlich genehmigt werden. (Ill Ziff. 8-10 der Turnierordnung/TO). Die Genehmigung erteilt das Spielausschußmitglied **Klaus Bauer**.

Die Veröffentlichung darf nur erfolgen, wenn die Genehmigung der Geschäftsstelle schriftlich vorliegt.

Dies bedeutet, daß Ausschreibungen so rechtzeitig eingereicht werden müssen, daß genügend Zeit (ca. 3 Wochen vor Redaktionsschluß der BR, in welcher die Veröffentlichung erfolgen soll) für diese Abwicklung vorhanden ist.

In der Zukunft werden keine Turniere mehr veröffentlicht, für die die schriftliche Genehmigung nicht vorliegt.

Adressen für die Einreichung:
 BLV-NRW Spielausschuß BLV-NRW
 Südstr. 25, 45470 Mülheim

Telefonkarten

**Wertsteigerung nicht zugesichert
aber vorhergesagt !!!**

Aufgepaßt und zugegriffen. In limitierter Auflage von nur 4.000 Stück gibt es die Telefonkarte des BLV-NRW aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens. Sie zeigt auf der Vorderseite den amtierenden Deutschen Meister Oliver Pongratz.

Die Sammler und sonstigen Interessenten können das gute Stück beim BLV-NRW gegen Einsendung eines V-Scheck in Höhe von DM 60,- erwerben.



OLIVER PONGRATZ
DEUTSCHER MEISTER 1993

Eine weitere Telefonkarte hat der Verein „Jugend trainiert für Olympia“ herausgegeben. Die komplette Edition besteht aus 13 Karten. Eine davon zeigt Badminton. Die Karten haben eine Auflage von je 3000 Stück. Der Preis pro Karte, die in einer Kassette verpackt sind beträgt DM 39,90 + 8,90 Versandkosten. Zu beziehen sind die Karten beim:

BLV-NRW, Südstraße 25, 45470 Mülheim
Der Bestellung ist ein V-Scheck beizulegen.



Festlegung der Bälle, die in der Saison 1994/95 im Senioren-(ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen (Aufzählung ist keine Qualitätsfolge).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen. Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch

Schüler, Christian	SC Peckeloh	TV Werther	23.06.94
Schürkamp, Holger	TV Emsdetten	BC Ibbenbüren	18.07.94
Settels, Janine	BFK Paderborn	SSC Scharmede	05.07.94
Settemeyer, Axel	Paderborner BG	TV Jahn Bad Lippspringe	21.03.94
Siek, Sandra	SF Sennestadt	SpVg Steinhagen	07.07.94
Soens, Hans-Peter	TuS Untereschbach	TV Forsbach	21.07.94
Sonnenschein, Carsten	BSC Herzogenrath	BC SW Köln	18.03.94
Sonst, Raimund	BSC Gütersloh	TVE Bad Salzuflen	20.07.94
Steinkamp, Thomas	GS Wesel	BV Wesel RW	13.06.94
Stock, Vera	SF Sennestadt	SpVg Steinhagen	k07.07.94
Sträßer, Britta	LV Bayern	SV Siegburg	03.08.94
Strohmerger, Jörn	TSC Euskirchen	SG Erftstadt	13.06.94
Tappe, Lars	LV Niedersachsen	1.BC Dortmund	25.07.94
Tappe, Stefan	TV Emsdetten	BC Smash Dortmund	11.07.94
Tepasse, Chantal	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Terhorst, Daniel	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Terörde, Melanie	VfL Anholt	1.BC/TuB Bocholt	20.06.94
Thyssen, Benjamin	SSV Weilerswist	SG Erftstadt	24.06.94
Ueberbach, Marcel	SpVg Sterkrade-Nord	Tb Osterfeld	24.06.94
Ulrich, Claudia	1.BC Recklinghausen	1.BC Herten	k30.05.94
Vermaeten, Jörg	TV Verberg	DJK Teut. St. Tönis	29.06.94
Viereck, Andreas	BC Steinheim	Hövelhofer SV	18.07.94
von Ameln, Andreas	Alem. Aachen	BSC Herzogenrath	14.06.94
von Hees, Susanne	ESV Großenbaum	SpVgg. Sterkrade-Nord	12.07.94
Voß, Andreas	SuS Wissentrup	SC Herford	03.06.94
Voß, Christian	SV SW Marienfeld	BFVK Gütersloh	01.07.94
Walter, Karl-Heinz	KTSV Preußen Krefeld	BSC Wesel	20.06.94
Wameling, Simone	TV Concordia Enger	BC Löhne	29.06.94
Weideling, Madeleine	VfL Eintracht Hagen	BC Hohenlimburg	01.07.94
Welbers, Heike	TuS Baumberg	FC Langenfeld	14.07.94
Welslau, Sandra	TV Gerthe	DSC Wanne-Eickel	09.06.94
Werth, Volker	BC RW Borbeck	OSC Essen-Werden	09.06.94
Wiehmeier, Markus	BFK Paderborn	SSC Scharmede	05.07.94
Wiesmann, Peter-Ulrich	BC Phönix Metelen	SuS Neuenkirchen	04.07.94
Wilhelm, Andreas	BFK Paderborn	SSC Scharmede	05.07.94
Wilhelm, Christian	BFK Paderborn	SCC Scharmede	05.07.94
Wrobel, Beate	TSV Berge-Westerb.	TSV Hagen	14.06.94
Zahnwetzler, Michael	BV Multi-Sport	VfL Bochum	08.07.94
Zerpner, Barbara	1.BSC Bottrop	Bottroper BG	01.07.94
Zorn, Birgit	BRC Eschweiler	Pol. TuS Linnich	19.05.94

andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden.

1. Federbälle

AEROPLANE G 1101	H. Gehrke
FRIENDSHIP Premium	TeBaS
FRIENDSHIP Select	TeBaS
FRIENDSHIP Match	TeBaS
FRIENDSHIP F-1130	TeBaS
Fly Turnier	M. Winter
Flying Warm Up	Botzian-Krämer
FORZA 40	FORZA
FORZA 100	FORZA
K1	Colibri
K2	Colibri
LEVEL SKYLINE	Siebert GmbH
MIG RJ Tournament	Gebr. Hammig
MIG RJ Standard	Gebr. Hammig
POWER Flight	Carlton
POWER Game	Carlton
POWER Pro	Carlton
Pioneer 1130	Badminton-Kontor
Pioneer G 1132	H. Gehrke
Roland v. Bremen Gold	Rol. v. Bremen
Roland v. Bremen Silber	Rol. v. Bremen
Roland v. Bremen Bronze	Rol. v. Bremen
TEC 100	INTERSPORT

TEC 200	INTERSPORT
TEC 400	INTERSPORT
TRUMP YELLOW	GOEDECKE
TORRO Team	MTS
TORRO Hit 700	MTS
TORRO Hit 750	MTS
TORRO Hit 850	MTS
VICTOR Champion	VICTOR
VICTOR Ultimate	VICTOR
VICTOR Service	VICTOR
VICTOR Apollo	VICTOR
VICTOR Queen	VICTOR
WINEX Standard	x-treme Sports
WINEX World Tournament	x-treme Sports
YONEX AS 20	YONEX
YONEX AS 30	YONEX
YONEX AS 40	YONEX

2. Kunststoffbälle

AEROGEAR	Carlton
Tournament Cork	Carlton
FRIENDSHIP Cup	TeBaS
Roland v. Bremen Nylon	Rol. v. Bremen
VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
XL 400	Interpsort
WILSON Nylon	WILSON
YONEX Mavis 350	YONEX
YONEX Mavis 500	YONEX

NEWS aktuelles NEWS aktuelles NEWS

Wilson hat das leichteste Badminton-Racket der Welt

Der „Profile Sledgehammer“ sorgt für ein ermüdungsfreies Spiel

Das Flaggschiff in der Angebotspalette der Badminton-Rackets für die Saison 1994 ist der „Profile Sledgehammer“. Drei verschiedene Technologie-Systeme standen Pate bei der Einführung des Profile Sledgehammers: das fächerartige Besspannungsbild für eine erhöhte Ballbeschleunigung, die Flatech Kopfform und das Sledgehammer-System, mit dem nochmals eine Gewichtsreduzierung erreicht werden konnte. Mit nur 80 Gramm ist der „Profile Sledgehammer“ der leichteste Badminton-Schläger der Welt – 33% leichter als herkömmliche Schläger.

Das niedrige Gewicht verbessert das Handling und sorgt für ein ermüdungsfreies Spiel. Gegenüber herkömmlichen Schlägern wurde die Schlagfläche um ca. 30% vergrößert. Der dadurch ebenfalls vergrößerte Sweetspot sorgt zusammen mit der Dual-Taper Beam Konstruktion für mehr Power und hervorragende Ballpräzision. Der „Profile Sledgehammer“ mit niedriger Schaftflexibilität ist das ideale Racket für den dynamischen Angriffsspieler, der von seinem Racket ein Extra an Kontrolle und Power erwartet. Durch das perforierte Cushion Aire Griffband liegt er ausgezeichnet in der Hand und absorbiert die Feuchtigkeit. Zum Racketschutz und zum verminderten Seitenverschleiß werden alle Hammer-Rackets mit einem verbesserten Ösen- und Kopfschutzband versehen.



„Profile Sledgehammer“

Badminton Rundschau

Amtliches Organ
des BLV NRW e.V.

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 360834
Telefax (0208) 380122

Redaktion:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr

Produktion und Verlag:
Druck-Studio Hartmut Kühler
Nierster Straße 59, 40668 Meerbusch-Lank
Telefon (02150) 5310
Telefax (02150) 5449

Anzeigen:
Druck-Studio Hartmut Kühler
Nierster Straße 59, 40668 Meerbusch-Lank
Telefon (02150) 5310
Telefax (02150) 5449

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau erscheint
monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
zuzüglich Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,75
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
10 Arbeitstage vor Monatsende
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung d. Herausgebers.

YONEX GERMAN OPEN

BADMINTON

05. - 09. Oktober '94
Leverkusen
Wilhelm-Dopatka-Halle

Preisgeld:
60.000,00
U.S.-Dollar

Uwe Scherpen

Squaba
Sport

HALLENBAU
FR. SCHMITZ
GmbH & Co. KG

INTERSPORT®
Shops for Winners

Zeitplan/Eintrittspreise		Kat. III	Kat. II	Kat. I
Mi. 05.10.	09.00 Uhr Qualifikation	DM 12,00	DM 12,00	DM 12,00
Do. 06.10.	10.00 Uhr Hauptrunde	DM 18,00	DM 18,00	DM 18,00
Fr. 07.10.	13.00 Uhr Hauptrunde			
	18.00 Uhr Viertelfinale	DM 25,00	DM 25,00	DM 32,00
Sa. 08.10.	14.00 Uhr Halbfinale	DM 28,00	DM 34,00	DM 38,00
So. 09.10.	12.00 Uhr Finale	DM 30,00	DM 30,00	DM 38,00
Dauerkarten (Mi. bis So.)		DM 69,00	DM 79,00	DM 99,00

Ermäßigungen: Schüler bis 18 Jahre erhalten am Mi. und Do. freien Eintritt, am Fr. und So. 50% Preisnachlaß und am Sa. DM 5,00 Preisnachlaß.
Studenten und Schwerbehinderten wird DM 5,00 Preisnachlaß gewährt.
Alle Ermäßigungen nur gegen gültigen Nachweis.

Gruppen: Ab 10 Personen = 10%, ab 20 Personen = 15% Preisnachlaß.

Kartenvorbestellungen: Uwe Scherpen
Virneburgstr. 64 · 40764 Langenfeld · Telefon/Fax (0 21 73) 1 23 47
(Schriftliche Bestellungen nur mit V-Scheck zzgl. DM 5,00 Versandkosten)

Veranstalter: Deutscher Badminton-Verband e.V.,
Ausrichter: Post SV Opladen, SV Bergfried Leverkusen

'94 Leverkusen,
05. - 09.10.

OPEN G BADMINTON
GERMAN

YONEX®